Postentgelt bar bezahlt

Stadt-Anzeiger für Gainfarn Bad Vöslau Großau

Folge 4/2002 Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Bad Vöslau 43. Jahrgang

Freitag, 19., und Samstag, 20. April
Rotweintage-Portugieserfestival
im Kursalon Bad Vöslau (Bericht S. 23)

Samstag, 27. April
Eröffnung „Weinstraße Thermenregion“
um 10 Uhr in der Thermenhalle Bad Vöslau
durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll
(Bericht S. 11)

Dienstag, 30. April
Lesung von Edith Schreiber-Wicke
aus ihrem Buch „Regenbogenkind“
von 15 bis 16 Uhr in der Stadtbücherei Bad Vöslau

Mittwoch, 1. Mai
Staatsfeiertag
bitte vergessen Sie nicht, Ihr Haus zu beflaggen

Freitag, 3., und Samstag, 4. Mai
Maifest der Vöslauer Wirtschaft

Sonntag, 5. Mai
„1000 Jahre Wienerwald“
Eröffnung der Sonderausstellung um 11 Uhr im Stadtmuseum
(Bericht S. 24)

Sonntag, 12. Mai
Ausstellungs-Eröffnung
„Die Bibel erleben“
um 18 Uhr im Rathaus Bad Vöslau

Aus dem Rathaus

Stellungnahme des Bürgermeisters zum Thema „Autobahnanschlüsse“

In den letzten Ausgaben verschiedener Regionalzeitungen wurde ich als Bürgermeister der Stadtgemeinde Bad Vöslau seitens der Bezirksgruppe der Grünen bezüglich der Autobahnanschlüsse Bad Vöslau und Kottingbrunn heftig angegriffen. Dazu möchte ich folgende Stellungnahme abgeben:

Die Frage, wie eine Verkehrsentlastung der Stadt Bad Vöslau erreicht werden kann, beschäftigt seit rund 30 Jahren die zuständigen Stellen des Landes und des Bundes. Mit der ständigen Zunahme des Verkehrsaufkommens wird die Lösung des Verkehrsproblems immer schwieriger. Bundes- und Landesstraßen führen durch das Zentrum der Stadt, das führt zu einer unzumutbaren Belastung weiter Kreise der Bevölkerung. Als Bürgermeister der Stadt Bad Vöslau mit den betroffenen Ortsteilen Bad Vöslau, Gainfarn und Großau bin ich seit vielen Jahren bemüht, eine dringende Verbesserung und die schon lange notwendige Entlastung zu erreichen.

Nicht die Stadtgemeinde sondern die zuständigen Verkehrsexperten der Landesregierung arbeiten seit vielen Jahren an einer Verkehrsentlastung für Bad Vöslau und Umgebung. Selbstverständlich wird die Stadtgemeinde in weiterer Folge durch innerörtliche Maßnahmen dazu beitragen, die Verkehrssituation zu entschärfen.

Seitens der Grünen ist bisher noch kein einziger Vorschlag eingebracht worden, wie diese Verkehrsentlastung erreicht werden kann. Die nun geäußerten persönlichen Angriffe und Unterstellungen seitens der Bezirks-Grünen werden kaum dazu beitragen, die Situation zu verbessern, wobei ich fürchte, dass eine Badener Gemeinderätin, die Vorsitzende der Bezirks-Grünen ist, auch nicht unbedingt über die Orts- und Sachkenntnis verfügt, eine qualifizierte Meinung über dieses vielschichtige Problem abzugeben. Ihre Ambitionen, sich damit für Ihre Kandidatur zum NÖ Landtag zu profilieren, helfen unserer Stadt und unseren Bürgern dabei überhaupt nicht.

Die Angriffe der Badener Bezirksgrünen, Helga Krismer, gehen auch weit unter die Gürtelinie. Aussagen wie „Chronologie eines Schildbürgers Flammer“ (Badener Zeitung) oder „er hat alles falsch gemacht“ (Rundschau) sind traurigste Polemik. Frau Krismer glaubt vielleicht, hier durch unfaire Attacken gegen einen Bürgermeister billiges politisches Kleingeld für die kommende Landtagswahl zu schinden. Leider scheint es, dass diese Dame ihre politische Aufgabe im Polemisieren sieht, anstatt sich durch harte und konsequente Arbeit vor dem Wähler zu profilieren.

Bürgermeister Alfred Flammer

Redaktionsschluss für Mai

Der Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe des Stadtanzeigers ist am Montag, dem 7. Mai 2002.

Sitzung des Gemeinderates

In der letzten Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Bad Vöslau am 21. März wurden unter anderem folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Der Verkauf zweier Reihenhäuser der Anlage Guttmannstraße sowie von Baugrundstücken in Großau und den Gerichtsäckern wurde beschlossen und der Verkauf eines Grundstückes an die Lebenshilfe zur Errichtung eines Hauses für „betreutes Wohnen“genehmigt.

Die Ausschreibung der diesjährigen Straßenbauarbeiten sowie die Vergabe der Aufträge wurde behandelt sowie die Beteiligung an der Planung von Lärmschutzmaßnahmen entlang der Südbahn beschlossen.

Die heurige Seniorenurlaubsaktion in Kirchschlag in der Buckligen Welt wurde behandelt sowie auch die bereits traditionelle Kinderferienbetreuungsaktion genehmigt.

Der bisher in Fremdbesitz befindliche Parkplatz der Vöslauerhütte wurde angekauft, vom Ankauf eines Waldgrundstückes der Bundesforste wurde Abstand genommen.

Die Generalsanierung der Wohnhausanlage „Friedmannpark“ wurde beschlossen, auch die notwendige Sanierung des Schlosses Bad Vöslau (Dach, Verblechung, Kamine, Fassade, Fenster, sowie Kanalreparatur) wurde genehmigt.

Auch über die Änderung eines Teiles der Inseratenpreise für den Stadtanzeiger wurde beraten. Hier musste auf Grund einer Tarifänderung der Post der Punkt „Beilagen im Stadtanzeiger“ neu geregelt werden. Die bisherigen Kosten für eine Beilage in Höhe von € 370,– wurden auf die Formulierung „€ 50,– zuzüglich der tatsächlichen Kosten für das Beilegen in der Druckerei sowie das Porto“ abgeändert.

Stadtsäuberung

Zur Stadtsäuberung am 13. April kamen rund 45 freiwillige Helfer, um tatkräftig beizutragen, unsere Umwelt sauberer zu gestalten. Die Stadtgemeinde bedankt sich bei allen Helfern.

Diese Gruppe traf sich, um im Ortsteil Vöslau für Sauberkeit zu sorgen, aber auch in Gainfarn und Großau wurde fleißig die Umwelt gesäubert.

Behandlung von Kastanienbäumen

In vergangenen Jahren wurden durch die Stadtgemeinde Bad Vöslau ca. 600 Kastanienbäu-

me auf öffentlichem Grund gegen die Rosskastanienminiermotte behandelt. Dabei wurde ein Pflanzenschutzmittel, welches ausschließlich auf Chitin enthaltende Organismen wirkt, auf die Bäume versprüht. Diese Maßnahme ist für Menschen und andere Warmblüter ebenso wie für Bienen und Vögel gänzlich ungefährlich.

Aufgrund des ausgezeichneten Erfolges wird auch im heurigen Jahr diese Behandlung der Kastanienbäume durch das Bauhofpersonal durchgeführt. Der Zeitpunkt wird ca. Ende April, Anfang Mai, sein.

Bei allfälligen Behinderungen während der Arbeiten wird um Verständnis gebeten.

Die Behandlung von Bäumen auf Privatgrund ist gegen Kostenersatz möglich, sofern eine geeignete Zufahrtsmöglichkeit gegeben ist. Anmeldung unter Tel.-Nr. 76 161-38 im Rathaus Bad Vöslau, Hr. Ing. Panstingl. Anmeldeschluss ist der 25. April 2002.

Eröffnung des Schlumberger-Fitnessparcours

Im April wurde der von der Fa. Schlumberger gesponserte Fitnessparcours geschaffen. Auf ca. 3 km Länge gibt es 18 Stationen, welche aus neuester sportmedizinischer Sicht konzipiert sind. Die Strecke beginnt am Ende der Langegasse, verläuft weiters über die Helenenhöhe und Wilden Ofen zu den Wiesen der Sandgrube und zuletzt vorbei am Hochbehälter des Wasserleitungsverbandes zurück zu Start/Ziel am Ende der Langegasse.

Die feierliche Eröffnung erfolgt am Montag, dem 3. Juni um 18.30 Uhr.

Geburtsvorbereitung

Das Sozialreferat der Stadtgemeinde Bad Vöslau bietet in den Räumen des Kindergartens Gerichtsweg eine Geburtsvorbereitung für alle werdenden Mütter ab der 30. Schwangerschaftswoche an.

Die Geburtsvorbereitung findet wöchentlich jeden Donnerstag statt, und der Einstieg ist jederzeit möglich. Das Sozialreferat hofft, dass diese Serviceleistung von vielen werdenden Müttern angenommen wird und das Angebot einer positiven Schwangerschaftsbetreuung durch eine qualifizierte Hebamme (im Krankenhaus Baden beschäftigt) Mutter und Kind zugute kommt.

Internet- und E-Mail Adressen der Stadtgemeinde.

Stadtgemeinde Bad Vöslau

Internet: http://www.badvoeslau.at
E-Mail: stadtgemeinde@badvoeslau.at

Stadtbücherei Bad Vöslau

E-Mail: buecherei-bad-voeslau@noe.at

Musikschule (und Blasorchester) Bad Vöslau

Internet: www.bbv.at.tf
E-Mail: musikschulebv@noe.at

Was bietet der Kurs?

Schwangerschaftsgymnastik, Atemtechnik und Entspannung, praktische Übungen, mögliche Geburtsstellungen, viel Information auch über das Stillen und die erste Zeit nach der Geburt.

Wo? Kindergarten Gainfarn, Gerichtsweg 13.

Wann? Jeden Donnerstag von 18 bis 19.30 Uhr, Kosten € 7,20 pro Abend.

Info bei: Sigrid Hronek-Tomann, Bergsteiggasse 50, 2500 Baden, Tel.-Nr. 0 22 52/472 30.

Mutterberatung

Als nächster Termin der Mutterberatung wird Donnerstag, 2. Mai und 16. Mai, von 14 bis 16 Uhr in den Räumen der Mutterberatung im Rathaus Bad Vöslau bekanntgegeben.

Die Mutterberatung betreut der Stadtarzt Dr. Karl Scherz sowie an jedem 3. Donnerstag im Monat die Hebamme Andrea Majewski, die für alle Fragen der Ernährung, Pflege und Erziehung sowie Vorbeugung von Krankheiten zur Verfügung stehen. Ebenso werden eine regelmäßige Gewichts- und Größenkontrolle durchgeführt. Die Mutterberatung findet jeweils am 1. und 3. Donnerstag im Monat (ausgenommen Feiertage) im Rathaus Bad Vöslau, Parterre, statt.

Meldeamt

Per 1. April 2002 waren in Bad Vöslau gemeldet:

Hauptwohnsitz:	10.951
Zweitwohnsitz	1.416
Gesamt:	12.367

Staatsfeiertag

Am Mittwoch, dem 1. Mai, feiert Österreich wieder den Staatsfeiertag. Bitte schmücken auch Sie dem Anlass entsprechend Ihr Haus mit der rotweißroten Fahne.

Beratungsdienst des Sozialreferates der Stadtgemeinde Bad Vöslau

Der nächste Termin des Beratungsdienstes ist am Mittwoch, 24. April von 15 bis 17 Uhr in den Räumen der Mutterberatung im Rathaus.

a) **Sicherheitspolizeilicher** Beratungsdienst von 15 bis 16 Uhr.

b) **Finanz- und Sozialversicherungsbelange** von 16 bis 17 Uhr (Hilfestellung für den Umgang mit zuständigen Behörden).

c) **Auskünfte und Beratung** in Rechtsfragen von 15.30 bis 16.30 Uhr, Rathaus, 1. Stock.

d) **Sozialberatung** von 15 bis 17 Uhr.

Die Pensionsberatung für Angestellte findet jeden Montag von 8 bis 13 Uhr in den Räumen der Nö. Gebietskrankenkasse in Baden, Vöslauerstraße 8, statt.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum

Die Stadtgemeinde möchte darauf hinweisen, dass das Altstoffsammelzentrum ab April bis Ende Oktober donnerstags wieder von 13 bis 18 geöffnet ist. Weiterhin bleibt samstags wie bisher von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Heizkostenzuschuss des Landes

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2001/2002 in Höhe von € 40,– (S 550,40) zu gewähren. Die Landesregierung hat auch den Bund aufgefordert, wie in der vorangegangenen Heizperiode diesen Zuschuss zu verdoppeln.

Der Heizkostenzuschuss soll bei der Gemeinde am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der Nö. Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss von Land und Bund sollen im Wesentlichen erhalten

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz liegt
- BezieherInnen von Karenzgeld, Kinderbetreuungsgeld oder Teilzeitbeihilfe, deren Familieneinkommen unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz liegt oder Familien, die im Monat Dezember 2001 oder danach die Nö. Familienhilfe beziehen
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz liegt.

Zu beachten ist, dass die Anträge bis spätestens 31. Mai 2002 bei der Gemeinde eingelangt sein müssen und von der Gemeinde auf die inhaltliche und formelle Richtigkeit geprüft und unterfertigt werden.

Postamt Gainfarn

Seitens der Post wird mitgeteilt, dass das Postamt Gainfarn am 18. Juni den letzten Tag geöffnet ist. Die Stadtgemeinde konnte trotz intensiver Bemühungen die Schließung leider nicht verhindern.

Jugend

Kinder-Ferienbetreuung 2002

Um eine rechtzeitige Urlaubsplanung für die ganze Familie zu ermöglichen, teilt die Stadtgemeinde bereits jetzt mit, dass auch im Sommer 2002 wieder eine Kinder-Ferienbetreuungsaktion für Kinder vom 6. bis zum 15. Lebensjahr vom 22. Juli bis 14. August durchgeführt wird.

Wie im Vorjahr wird diese Aktion in der Volksschule Bad Vöslau in der Zeit von 7.30 bis 17 Uhr stattfinden. Den Kindern wird von pädagogisch vorgebildeten Betreuern in dieser Zeit ein abwechslungsreiches und altersgerechtes Programm geboten, ein warmes Mittagessen sorgt für das leibliche Wohl. Anmeldeformulare finden Sie im nächsten Stadtanzeiger.

Vöslauer Jugendliche erhalten Ermäßigung im Thermalschwimmbad

Über Ersuchen des Bürgermeisters hat sich die Vöslauer Bad Betriebs- und Besitz GmbH in dankenswerter Weise bereit erklärt, allen in unserer Stadt beheimateten Schülern, Lehrlingen und Studenten bis zum vollendeten 24. Lebensjahr für den Besuch des Thermalschwimmbades Ermäßigungen zu gewähren.

Die ermäßigten Preise für Kästchen betragen Montag bis Freitag ganztägig € 3,70, ab 13 Uhr € 3,30, Samstag, Sonn- und Feiertag ganztägig € 4,–, ab 13 Uhr € 3,70.

Die ermäßigten Eintrittskarten sind an der Schwimmbadkasse gegen Vorweis eines Lichtbildausweises und eines Berechtigungsschreibens Stadtgemeinde Bad Vöslau erhältlich.

Das Berechtigungsschreiben wird vom Meldeamt der Stadtgemeinde Bad Vöslau während der Amtsstunden ausgestellt.

Für Schüler bis zu 15 Jahren beträgt der Badeeintrittspreis gegen Vorweis des Schülerausweises generell € 1,10. Vöslauer Schulklassen, die unter Aufsicht einer Lehrperson das Bad besuchen, haben freien Eintritt.

Machen Sie von diesem günstigen Angebot Gebrauch und besorgen Sie sich umgehend den Berechtigungsschein im Meldeamt.

Eröffnung der neuen Musikschule im Schloss Gainfarn

Im Rahmen einer Eröffnungsfeier wurden die neu adaptierten Unterrichtsräume der Musikschule Bad Vöslau am Freitag, dem 22. März 2002 feierlich

WEINGUT Reischer

Wir laden ein zum Heurigen im Hubertuskeller

bis 28. April, 9. Mai bis 16. Juni

Wir bieten Ihnen: Original Vöslauer Eigenbauweine
Reichhaltiges Buffet
Gästeparkplatz im Hof
Schöner Gastgarten

Geöffnet:
Mo.–Fr. 15–24 Uhr
Sa. und So. 9.30–24 Uhr
Tel. 0 22 52 / 773 94 oder 725 44
Fax 0 22 52 / 790 471

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Reischer

Fr. Kheck-Straße 77

eröffnet. Univ.-Prof. Dr. Röbke unterstrich in seiner Festrede sehr eindrucksvoll, den wichtigen Stellenwert und die positive Auswirkung von Musik im täglichen Leben. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Schülerinnen und Schüler der Musikschule.

Insgesamt stehen der Musikschule nun 14 Unterrichtsräume sowie ein Orchesterprobenraum/Konzertsaal zur Verfügung. Mehr über die neuen Musikschulräume im Schloss Gainfarn sowie aktuelle Informationen über die Musikschule erhalten Sie im aktuellen Musikschuljournal, das in der Musikschule Bad Vöslau ab 6. Mai unter der Tel.-Nr. 74 903 oder per E-Mail: musikschule-bv@noe.at kostenlos angefordert werden kann.

Foto: v. r. n. l. Mag. R. Wolf (Musikschulmanagement) Festredner Univ.-Prof. Dr. Röbke, MS-Leiter Sauer, Martin Hunyadi (Gitarre), Vizebgm. Redl und Bgm. Flammer

Große Erfolge für die Musikschule Bad Vöslau beim Wettbewerb „Prima La Musica“

Vom 11. bis 16. März fand im musischen Schulungszentrum Schloss Zeillern bei Amstetten der diesjährige Jugendmusikwettbewerb „Prima La Musica“ für Niederösterreich statt. Mit insgesamt acht Solisten und sechs Ensembles war auch die Musikschule Bad Vöslau stark vertreten.

Erfreulicherweise ist es den beiden Pianistinnen Lydia Petzold und Margit Reischer sowie den beiden Blechbläserensembles gelungen, einen 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg zu erspielen. Dieser Erfolg berechtigt nun die jungen Musikerinnen und Musiker beim Bundeswettbewerb in Salzburg vom 16. bis 20. Mai zur Bewertung anzutreten.

Bei den Blechblasinstrumenten haben in NÖ von insgesamt 24 Gruppen nur vier Ensembles diese Auszeichnung geschafft. Zwei Hornquartette sind aus der Musikschule Waidhofen an der Ybbs, die beiden anderen Blechbläserensembles kommen aus Bad Vöslau.

Die weiteren Teilnehmer der Musikschule Bad Vöslau erspielten einen 3. Preis bzw. haben mit Erfolg teilgenommen.

Die Musikschule Bad Vöslau ist stolz auf ihre „ausgezeichneten“ Schülerinnen und Schüler.

Lydia PETZOLD, Klavier, Klasse Pesditschek, 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg

Margit REISCHER, Klavier, Klasse Maierhofer, 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg

Trompetentrio: Berthold SCHÖBITZ, Alexander SIMON, Johannes GRASL, Klasse Sauer, 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg

Blechbläserquartett: Luis ABICHT, Alexander SIMON, Florian PLAPPERT, Thomas TSCHIDERER, Klasse Scheibenreif, 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg

Die nächsten Veranstaltungen der Musikschule Bad Vöslau

Freitag, 19. April; 18.30 Uhr - Konzertsaal: Peter und der Wolf und andere lustige Geschichten. Vortragsabend der Klassen Hartmann und Jäger.

Fr., 26. April, 18.30 Uhr – Konzertsaal: Vortragsabend für Akkordeon, Gitarre, Cello und Klavier

Freitag, 3. Mai, 18.30 Uhr – Konzertsaal: Vortragsabend der Erwachsenen-Musikschüler

Freitag, 10. Mai, 18.30 Uhr – Konzertsaal: Vortragsabend für Blockflöte, Klarinette und Klavier, Klassen Pesditschek und Zechner

Dienstag, 14. Mai, 18.30 Uhr – Konzertsaal: Night Of Musical & Pop, Klassen Teuchmann und Wartha

Samstag, 25. Mai, 16.00 Uhr – Thermenhalle:

JUBILÄUMSKONZERT: 10 Jahre Musikschule Bad Vöslau

Stadtbücherei – Lesung für Kinder

Die prominente Kinderbuchautorin Edith Schreiber-Wicke liest aus ihrem neuen Buch „Regenbogenkind“.

Fortsetzung S. 8

Die Gartenmöbelsaison ist eröffnet

DIE HOLZWERKSTATT
AGUM
ALEXANDER GUMHALTER

A-2540 Bad Vöslau
Hanuschgasse1
Tel.: 0 22 52/70 779, Fax: 0 22 52/70 779-4 (6)

Die Stadtbücherei lädt alle Kinder ab 7 Jahren herzlich zu dieser Veranstaltung am Dienstag, dem 30. April 2002, von 15 bis 16 Uhr in die Bücherei ein.

Die Veranstaltung ist kostenlos zu besuchen!

Stadtbücherei Bad Vöslau, Kirchenplatz 8, Tel.-Nr. 02252/76161-51.

Senioren

Seniorenurlaub 2002

Wie in den vergangenen Jahren wird auch heuer wieder eine Seniorenurlaubsaktion der Stadtgemeinde Bad Vöslau durchgeführt. Aufgrund der eingeholten Angebote steht heuer ein Urlaubsort, das Hotel „Bräuhaus“ der Familie Kogelbauer in Kirchschlag in der Buckligen Welt, für drei Turnusse zur Verfügung. Somit sind alle Voraussetzungen für ungetrübte Urlaubsfreuden gewährleistet.

Die Urlaubsaktion wird wieder in drei Turnussen durchgeführt, und zwar:

KLEINANZEIGE

Baufirma sucht Kleinbüro
mit Lagermöglichkeit, Tel. 700 88 abends

1. Turnus: 16. bis 23. September 2002

2. Turnus: 23. bis 30. September 2002

3. Turnus: 30. September bis 7. Oktober 2002

Mindesteinkommensbezieher (€ 630,92 monatlich bei Einzelpersonen, € 900,13 bei Ehepaaren) erhalten dabei einen Urlaubszuschuss der Gemeinde von € 40,– (sowie eine Förderung der Landesregierung in Höhe von € 37,–), alle anderen Senioren erhalten einen Zuschuss von € 11,–.

Die Kosten für eine Woche in Kirchschlag in der Buckligen Welt betragen unter Berücksichtigung der Förderung der Stadtgemeinde und des Urlaubsgutscheines der Niederösterreichischen Landesregierung für Mindesteinkommensbezieher € 117,–, für alle anderen Senioren € 183,–.

Eventuelle Begleitpersonen (Verwandte, Bekannte oder Auswärtige) können selbstverständlich gegen Ersatz der vollen Kosten für eine Woche Vollpension (€ 194,–) an der Aktion teilnehmen.

Die Kosten des Bustransfers werden von der Stadtgemeinde getragen.

Es wird gebeten, bereits bei der Anmeldung die Wünsche für Zimmerpartnerschaften bekanntzugeben, alle Mindesteinkommensbezieher werden ersucht, ihre Pensionsbezugsbestätigung (keine Kontoauszüge) und den vollständig ausgefüllten Urlaubsgutschein der Nö. Landesregierung mitzubringen.

Ich darf alle Senioren zur Teilnahme recht herzlich einladen und wünsche schon heute recht erholsame Urlaubstage.

Ihr Bürgermeister Alfred Flammer

Seniorenbund

Unter dem Motto „Schau ma eine“ findet am Sonntag, dem 28. April 2002, um 16 Uhr im Restaurant Thermalbad in Bad Vöslau, Badnerstraße 3, ein musikalischer Nachmittag statt. Herr Mag. Otto Piplics singt mit Gitarrenbegleitung Lieder aus dem alten Wien.

KOBV – Behindertenverband

Für den KOBV ist kein Problem zu groß, aber auch nicht zu klein, um im Einzelfall zu helfen. Es besteht die Möglichkeit, die Vertretung vor Ämtern und Behörden zu übernehmen, um so jedem Einzelnen zu seinem Recht zu verhelfen.

Rechtshilfe durch den KOBV – die Sozialrechsabteilung steht Ihnen zur Verfügung.

Der erste Schritt zur Lösung eines Problems ist, es jemandem zu erzählen. Kommen Sie mit Ihrem Anliegen zum Sprechtag oder rufen Sie an.

Für Bad Vöslau: Obmann Franz Mannsberger (Tel.-Nr. 0 22 56/647 30), Sprechtag jeden 1. Donnerstag im Monat von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Gasthaus Sebestik.

Für Gainfarn und Großau: Obfrau Helga Hovorka (Tel.-Nr. 0 22 52/734 79), Sprechtag jeden 1. Mittwoch im Monat von 10 Uhr bis 11 Uhr im Volksheim Gainfarn.

Öffentliche Kundmachungen

Kundmachung

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Bad Vöslau beabsichtigt für den Bereich der Grundstücke Parz. Nr. 137/2 und 357, KG Bad Vöslau, den Bebauungsplan zu ändern.

Der neue Entwurf über die Änderung des Bebauungsplanes wird gemäß § 72 Abs. 1 beziehungsweise § 73 Abs. 2 NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200 in der derzeit geltenden Fassung, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit vom 22. März 2002 bis 3. Mai 2002 im Gemeindeamt der Stadtgemeinde Bad Vöslau (Bauamt) zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Jedermann ist berechtigt, innerhalb dieser Frist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat jedoch keinen Anspruch darauf, dass seine Anregung in irgend einer Form Berücksichtigung findet.

Der Bürgermeister

Kundmachung

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Bad Vöslau beabsichtigt für den Bereich der Grundstücke Parz.-Nr. 278/1, 277/8, 281/1 und 327, alle KG Bad Vöslau, einen Bebauungsplan zu erlassen.

Der neue Entwurf des Bebauungsplanes wird gemäß § 72 Abs. 1 NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200 in der derzeit geltenden Fassung, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit vom 22. März 2002 bis 3. Mai 2002 im Gemeindeamt der Stadtgemeinde Bad Vöslau (Bauamt) zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Jedermann ist berechtigt, innerhalb dieser Frist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat jedoch keinen Anspruch darauf, dass seine Anregung in irgend einer Form Berücksichtigung findet.

Der Bürgermeister

Kundmachung

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Bad Vöslau beabsichtigt für nachfolgende Teilbereiche in den Katastralgemeinden Vöslau und Gainfarn das Örtliche Raumordnungsprogramm zu ändern:

Nr. 1:. KG Vöslau: Teil der Parz.-Nr. 142/2, 154/3 und 171

Nr. 2: KG Vöslau: Parz.-Nr. 154/2, Teil der Parz.-Nr. 76

Nr. 3: KG Vöslau: Teil der Parz.-Nr. 212/1

Nr. 4: KG Vöslau: Parz.-Nr. 205, 1389/1 und Teil der Parz.-Nr. 1389/4

Nr. 5: KG Vöslau: Parz.-Nr. 1239/1 und 1242/1, Teil der Parz.-Nr. 1239/3

Nr. 6: KG Vöslau: Teil der Parz.-Nr. 1129/2

Nr. 7: KG Vöslau: Parz.-Nr. 357 und 137/2

Nr. 8: KG Gainfarn: Parz.-Nr. 221, 350, 570, 574/1, 574/2, 575, 578, 582/2 und 586

Nr. 9: KG Vöslau: Parz.-Nr. 533/6

Der in der Legende zum gültigen Flächenwidmungsplan vermerkte Zusatz zum Bauland-Sondergebiet 3 „Einrichtungen für den Fremdenverkehr“ wird entsprechend den Anforderungen einer Kurstadt in „Einrichtungen für den Fremdenverkehr, Kurbetrieb und das Gesundheitswesen“ abgeändert.

Der neue Entwurf über die Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes wird gemäß § 21 Abs. 1 beziehungsweise § 22 Abs. 4 NÖ Raumordnungsgesetz 1976, LGBl. 8000 in der derzeit geltenden Fassung, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit vom 22. März 2002 bis 3. Mai 2002 im Gemeindeamt der Stadtgemeinde Bad Vöslau (Bauamt, 2. Stock) zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Jedermann ist berechtigt, innerhalb dieser Frist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat jedoch keinen Anspruch darauf, dass seine Anregung in irgend einer Form Berücksichtigung findet.

Der Bürgermeister

Kundmachung

über die Ermittlung der Geschworenen und Schöffen am Mittwoch, dem 8. Mai 2002, um 14 Uhr im Stadtamt Bad Vöslau, Meldeamt.

Gemäß § 5 des Geschworenen- und Schöffengesetzes 1990 (GSchG) hat der Herr Bürgermeister oder sonst zu seiner Vertretung befugte Person jedes zweite Jahr die Namen von fünf von tausend der in der Wählerevidenz enthaltenen Personen durch ein Zufallsverfahren zu ermitteln. Diese Auslosung hat so zu geschehen, dass die Auswahl einer jeden in Betracht kommenden Person mit annähernd gleicher Wahrscheinlichkeit möglich ist.

Die Amtshandlung ist öffentlich.

Der Bürgermeister

Kundmachung

Das auf Grund des Geschworenen- und Schöffenlistengesetzes 1990, BGBl. Nr. 256/1990, erstellte Verzeichnis liegt im Stadtamt Bad Vöslau, Meldeamt, 1. Stock, vom 10. Mai 2002 bis einschließlich 17. Mai 2002, Montag bis Freitag während der Amtsstunden, Samstag und Sonntag von 9 Uhr bis 10 Uhr zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Jedermann kann innerhalb der Auflagefrist wegen der Eintragung von Personen, die die persönlichen Voraussetzungen für das Amt eines Geschworenen oder Schöffen (§§ 1 bis 3 leg.cit.) nicht erfüllen, schriftlich oder mündlich Einspruch erheben. Die eingetragenen Personen können überdies in gleicher Weise einen Befreiungsantrag (§ 4 leg.cit.) stellen.

Der Bürgermeister

Ausschreibung

Ausschreibung eines/r leitenden Direktors/in für den Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden

Anforderungsprofil:

- Absolvent der Fakultät für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft an der Universität für Bodenkultur
- Mehrjährige Erfahrung in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen auf dem Gebiet der Siedlungswasserwirtschaft
- Erfahrung im Umgang mit relevanten öffentlichen Dienststellen wie den Behörden des Wasserrechts und der Gesundheit
- Bewegungssicherheit innerhalb von politischen Entscheidungsstrukturen
- Persönlichkeitspsychologischer Führungsstil mit Ausrichtung auf Teamorientierung, auf Förderung von dynamischer Entscheidungsfreudigkeit und konsequente Durchsetzungsstärke im Rahmen eines personalintensiven Unternehmens
- Hohe Leistungsbereitschaft
- Aufgeschlossenheit gegenüber modernen wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Ansätzen im Bezug auf das zu leitende Unternehmen

Entlohnung und Vertragsbeginn:

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Nö. Gemeindevertragsbedienstetengesetzes (GVBG) 1976, LGBl. 2420 i. d. g. F., wobei sondervertragliche Regelungen zusätzlich im Dienstvertrag Aufnahme finden.

Dienstbeginn ist der 2. Jänner 2003.

Bewerbungen:

Schriftliche Bewerbungen sind an den Obmann des WLV, an Herrn Vizebürgermeister Franz Gartner persönlich mit verschlossenem Kuvert an die Adresse 2540 Bad Vöslau, Badnerstraße 88, zu richten. Die Bewerbungsfrist läuft bis 31. Juli 2002.

Wichtig: gut sichtbarer Vermerk außen auf dem Kuvert: Bewerbungsschreiben - Bitte nicht öffnen!

Personalnachrichten

Eheschließungen

12. 4. Ljubisa Markovic, Bad Vöslau, Konrad Poll-Str. 24/6 und Petrovic Jovanka, Kladovo, Smederevska 18, Jugoslawien

12. 4. Mag. Dietmar Walter Schneller-Scharau, Bad Vöslau, Hügelgasse 38 und Dipl. Päd. Esther Gößl, Wien, Rugierstraße 28/6/2

12. 4. Mihal Sljuka und Jasmina Ilcik, beide whft. Bad Vöslau, Mozartgasse 1

27. 4. Bratislav Stajkovic und Snezana Nikolic, beide whft. Bad Vöslau, Franz Prendinger-Straße 54

27. 4. Tomislav Krznaric und Monika Mijic, beide whft. Bad Vöslau, Roseggerstraße 6 B/10

BIO
Kompost und Erdewerk
LANDWIRTSCHAFT
K U C H N E R Karl

Pöllau Nr. 4, 2560 Berndorf
Tel. 0 26 72/854 23, Fax 825 61
Mobil 0 66 4/250 36 40

Übernahme und Verarbeitung von Gartenabfällen, Pferde- und Kleintiermist, Stroh, Heu, Holz usw.

Rodung von Bäumen und Sträuchern.

Erzeugung und Verkauf von Gartenerden, Kompost, Pferdefutter, Wildfutter, Heu Stroh, Brennholz, sowie verschiedene Fruchtedelbrände.

Zustellung mit Traktor bzw. Kranwagen.

Verwenden Sie diese Produkte aus echter KREISLAUFWIRTSCHAFT Ihrer Umwelt zuliebe!!

Alle Erden, Komposte und Abdeckmatzerial sind garantiert ohne Klärschlamm und Torf!!!

Geburten

4. 3. Dario Djordjevic, Herrmanngasse 16/7
4. 3. Georg Herzog, Waldgasse 7
13. 3 Alperen Gürses, Friesstraße 4/2
17. 3. Cengizhan Öztürk, Flugfeldstraße 26/2
18. 3. Marvin Gerlach, Breitegasse 44
26. 3. Isabella Karner, Vöslauerstraße 12

Ehrungen

Zum 80. Geburtstag

Frau Ferdinande Abeska, geboren am 1. 5. 1922, Maital 2/53

Frau Klara Prendinger, geboren am 5. 5. 1922, Breitegasse 5

Frau Josefine Wagenhofer, geboren am 9. 5. 1922, Johann Hönigsberger-Gasse 18

Frau, Rosa Zissler, geboren am 16. 5. 1922, Maital 2/5

Zum 90. Geburtstag

Herrn Rudolf Orlamünder, geboren am 28. 4. 1912, Sooßer Straße 25/1

Frau Christine Haderer, geboren am 1. 5. 1912, Sooßer-Straße 25/1

Zum 100. Geburtstag

Frau Agnes Nikolai, geboren am 7. 5. 1902, Sooßer-Straße 25/1

Goldenen Hochzeit

Herrn und Frau Ing. Emmerich und Erika Marik, verheiratet seit 26. 4. 1952, Jägermayerstraße 17/12

Herrn und Frau, Franz und Helene Reischer, verheiratet seit 17. 5. 1952, Friedrich Kheck-Straße 77

Herrn und Frau, Johann und Angela Wabnigg, verheiratet seit 18. 5. 1952, An der Remise 6

Sterbefälle

14. 3. OSTR. Prof. Elfriede Güntner, 82 Jahre, Wasserleitungsgasse 24
18. 3. Hermine Hasenöhrl, 69 Jahre, Rathausgasse 4
18. 3. Maria Schmidt-Birbin, 94 Jahre, 1140 Wien, Meiselstraße 77/II/19
22. 3. Martina Egl, 23 Jahre, Bahnstraße 15
22. 3 Leopoldine Gangli, 86 Jahre, Franz Pexa-Gasse 5
22. 3. Maria Grabenwöger, 90 Jahre, Sooßer-Straße 25
22. 3. Hildegard Ziehaus, 71 Jahre, Am Felde 10
23. 3. Dr. jur. Anna Dinnebier, 89 Jahre, Florastraße 1-5
24. 3. Alfred Sommos, 87 Jahre, Waldwiese 7/15
25. 3. Ernestine Bierbaum, 66 Jahre, Brunngasse 38
25. 3. Anna Kainz, 82 Jahre, Wasserleitungsgasse 26
25. 3. Leopoldine Priplata, 94 Jahre, Gmöslweg 4
26. 3. Emilie Hoza, 93 Jahre, 2486 Pottendorf, Esterhazystr. 27
27. 3. Heinz Staudinger, 61 Jahre, An der Remise 12
27. 3. Leopold Wunderl, 78 Jahre, Berndorferstr. 11
29. 3. Paula Seewald, 82 Jahre, 2564 Fahrafeld, Hainfelderstraße 53
30. 3. Brigitta Herzog, 68 Jahre, Vöslauerstr. 25

Weltcupsieg für Christoph Marik

Seinen zweiten Weltcupsieg (nach Sydney im vergangenen Jahr) holte sich der Bad Vöslauer Fechtsportler Christoph Marik im kolumbianischen Bogotà. Die Stadtgemeinde gratuliert dazu herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Fremdenverkehr

Vöslauer Biken für Anfänger und Fortgeschrittene

Biken unter fachkundiger Führung!

Start: jeden Donnerstag 17.30 Uhr beim Thermalbad, 17.45 Uhr – Waldtennis beim Kurpark, Mountainbikestrecke: 19 km, Familienstrecke: 10 km, Ausrüstung: Mountainbike, Citybike-Helmpflicht, Teilnahme auf eigene Gefahr!, Info: GästeInfo-Kurverwaltung, Tel.-Nr. 02252/70743

6. Gesundheitsmesse „Bewusst gesund in Bad Vöslau“

Am Freitag, dem 15. März wurde die Messe um 15 Uhr von Herrn Landesrat Ernest Gabmann, in Anwesenheit von vielen Ehrengästen, eröffnet. Die musikalische Umrahmung gestaltete das Blasorchester Bad Vöslau. Der Höhepunkt der Messe war die Vorführung der drei „Shaolin Mönche“ am Samstag, dem 16. März.

Ärztlicher Nachtdienst für Notfälle an Wochentagen von 19 bis 7 Uhr: Tel. 141
Tagsüber wenden Sie sich in Notfällen auch ausserhalb der Ordinationszeiten an Ihren Hausarzt oder dessen Vertretung, bei Nichterreichen an die Rettungsstelle, Tel. 144

Ärztlicher Sonntags- und Feiertagsdienst

MAI 2002

1	M	Dr. Siamak Lou	18	S	Dr. Reinald Riedl
4	S	Dr. Ulrike Bayer	19	S	Dr. Reinald Riedl
5	S	Dr. Ulrike Bayer	20	M	Dr. Kurt Hlawacek
9	D	Dr. Karl Scherz	25	S	Dr. Siamak Lou
11	S	Dr. Walter Gimborn	26	S	Dr. Siamak Lou
12	S	Dr. Walter Gimborn	30	D	Dr. Karl Scherz

Dr. Walter Gimborn, Hochstraße 19 A, Tel. 760 92; Dr. Kurt Hlawacek, Bahnstraße 20, Tel. 702 50; Dr. Siamak Lou, Bahnstraße 18, Tel. 763 76; Dr. Ulrike Bayer, Magdalenengasse 11, Tel. 712 98; Dr. Reinald Riedl, Brunngasse 4, Tel. 746 19; Dr. Karl Scherz, Hochstraße 1, Tel. 763 06;

S=Sonntagsdienst: Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr; F=Feiertagsdienst: Vortag 18 Uhr bis nachfolgenden Tag 7 Uhr

Urlaube: Dr. Hlawacek 10. 5, Dr. Bayer 21. 5. bis 24. 5., Dr. Scherz 31. 5

APOTHEKENDIENSTE

22. 4. – 29. 4. (8 Uhr): Apotheke zum Erlöser
Bad Vöslau, Hochstraße 25,
Tel. 762 85

29. 4. – 6. 5. (8 Uhr): Paracelsus-Apotheke
2551 Enzesfeld-Lindabrunn,
Schimmelgasse 2,
Tel. 0 22 56/812 42

6. 5. – 13. 5. (8 Uhr): Schloss-Apotheke
2542 Kottingbrunn,
Wr. Neustädterstr. 20,
Tel. 749 60

13. 5. – 20. 5. (8 Uhr): Kur-Apotheke
2540 Bad Vöslau,
Badnerstr. 12, Tel. 704 06

20. 5. – 27. 5. (8 Uhr): Apotheke zum Heilsamen Brunnen
2544 Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 0 22 56/623 59

Die diensthabende Apotheke ist in Notfällen jeweils von Montag, 8 Uhr, bis zum nächsten Montag, 8 Uhr, rund um die Uhr erreichbar. Die kostenlose Zustellung von Medikamenten in ärztlich begründeten Fällen muss durch den verschreibenden Arzt telefonisch bei der Apotheke bestätigt werden.

TIERÄRZTLICHER WOCHENENDDIENST

Bitte verwenden Sie die gemeinsame Telefonnummer für den Wochenenddienst! Freitag, 19 Uhr, bis Montag, 8 Uhr, unter 0664/476 63 66

ZAHNÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST

1. 5. Dr. Helga Haushofer-Perg, Teesdorf,
Tel. 0 22 53/815 49

4./5. 5. Dr. Andrea Fuchs, Enzesfeld,
Tel. 0 22 56/821 90

9. 5. Dr. Brigitta Käsmayer, Baden,
Tel. 0 22 52/453 75

11./12. 5. Dr. Walter Hacker, Pottendorf,
Tel. 0 26 23/735 85

18.-20. 5. Dr. Anneliese Cekon, Leobersdorf,
Tel. 0 22 56/626 70

25./26. 5. Dr. Christian Mitterdorfer, Günselsdorf,
Tel. 0 22 56/644 41

30. 5. Dr. Adelheid Henninger, Baden,
Tel. 0 22 52/476 00

Die Zahnbehandler sind an den angeführten Tagen von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr für Notfälle erreichbar.

FACHÄRZTE

Dr. **Irmi BRUNNER-NOLZ**, Ärztin für Allgemein- und ganzheitlich orientierte Medizin, Osteopathie, Kinderosteopathie, Bachblütentherapie, Dr. Gimborns Team, Hochstraße 19a, Tel. 769 95, keine Kassen

Dr. **Gabriele GIMBORN** D.O., Ärztin für ganzheitlich orientierte Medizin, Osteopathie, ausgebildete Kinderosteopathin, Neuraltherapie, Physioenergetik, Bioresonanztherapie, Psychokinesiologie, Akupunktur, othomulekulare Medizin und Bachblütentherapie, Dr. Gimborns Team, Hochstraße 19a, Tel 769 95, keine Kassen

Dr. **Karin HALBRITTER**, Ärztin für Allgemeinmedizin und klassische Homöopathie, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 745 46, keine Kassen

Dr. **Dorit WINTERSPERGER**, praktische Ärztin, Homöopathin, Gesundheitspraxis, Badnerstraße 14, Tel. 780 78, keine Kassen

---

Dr. **Patricia KUNAVER-STEINER**, Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin, Schmerztherapie, Ärztin für Allgemeinmedizin, Akupunktur, Residenz Bad Vöslau, Florastraße 1-5, Tel. 0676/520 42 12, Wahlarzt, keine Kassen

---

Dr. **Christian PURTSCHER**, Facharzt für Augenheilkunde, Badnerstraße 12, Tel. 772 32, alle Kassen

---

Dr. **Ilse HOBERGER-SCHEIBELAUER**, Facharzt für Gynäkologie, Badnerstraße 12, Tel. 704 88, alle Kassen

Dr. **Margit KAFKA,** Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Akupunktur, Homöopathie, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0 22 36/204/231 (LKH Mödling), keine Kassen

Dr. **Alexander MAJEWSKI**, Facharzt für Gynäkologie, Mariengasse 7, Tel. 760 67, keine Kassen

---

Dr. **Christoph BIALEK**, Facharzt für Innere Medizin, Friedrich Kheck-Straße 18, Tel. 725 62, Wahlarzt

Dr. **Wolfgang HALBRITTER**, Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 745 46 oder 0676/334 96 73, Wahlarzt, alle Kassen

Dr. **Volker SUPPER**, Facharzt für Innere Medizin, Teichgasse 2a, Tel. 0699/177 747 11, Wahlarzt

Dr. **Ernst TIEFENGRABER**, Facharzt für Innere Medizin, Badnerstraße 12, Tel. 754 70, www.der-internist.at, Wahlarzt, alle Kassen

---

Dr. **Peter SINGER**, Kinderfacharzt, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0699/101 12 963, Wahlarzt, alle Kassen

---

Dr. **Norbert PFAFFELMAYER**, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0676/311 73 50, Wahlarzt

---

Dr. **Martin PINSGER**, Facharzt für Orthopädie, Hochstraße 1, Tür 1, Tel. 769 48, Wahlarzt

---

Dr. **Michael BUDINSKY**, Facharzt für Urologie, Badnerstraße 12/9, Tel. 783 93, keine Kassen

---

Dr. **Günther DORMUTH**, Facharzt für Zahn- und Kieferheilkunde, Hochstraße 27, Tel. 764 65, alle Kassen

Dr. **Andreas GARSCHALL**, Facharzt für Zahn- und Kieferheilkunde, Badnerstraße 12, Tel. 763 68, alle Kassen

Dr. **Fritz GERHARDT**, Facharzt für Zahn- und Kieferheilkunde, Badnerstraße 2a, Tel. 762 28, alle Kassen

Dr. **Svetlana KLEPP**, Facharzt für Zahn- und Kieferheilkunde, Hauptstraße 24, Tel. 765 74, alle Kassen

Dr. **Hannes ZANTLER**, Facharzt für Zahn- und Kieferheilkunde, Hochstraße 22, Tel. 764 26, alle Kassen

---

Dr **Claudia SCHIESSEL**, Fachärztin für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Rudolf Reiterstraße 11, Tel. 790 952 oder 06991/415 97 65, Wahlarzt

HEBAMMEN-PRAXIS

Eva LINSBICHLER, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0664/394 24 33, teilw. Verrechnung mit Kassen möglich

Andrea MAJEWSKI, Mariengasse 7, Tel. 742 02, teilw. Verrechnung mit Kassen möglich

LEBENS-, ERNÄHRUNGS- UND SOZIALBERATUNG

Dr. **Franz FRÜHWIRTH**, Tattendorferstraße 6, Tel. 719 65

Charlotte WOBORNIK, Dipl. Gesundheitsberaterin, Bachblütentherapie, System. Familienaufstellungen nach Bert Hellinger Gesundheitspraxis, Badnerstraße 14, Tel. 780 78, 0664/475 09 00

Nicole SEILER, Ernährungsberaterin, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0699/10 96 02 97

P. Ihor ATAMANIUK, NLP-Trainer, Coaching, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0676/517 89 78

Ursula NOVAK, dipl. Lebens- und Sozialberater, NLP, Gesundheitscoaching, ReLeMaKo Trainerin für Kinder mit Lernstörungen, Legasthenie, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0664/224 62 47

Mag. Dr. **Gerhard SCHEIBEL**, Mediation, Coaching und Managementtraining, Ernst Wutzel-Gasse 5, Tel. 778 99, Fax 779 88

Prof. Mag. Dr. **Gabriele HARECKER**, Sonder- und Heilpädagogin, Schullaufbahn-, Berufs- und Elternberatung, Legasthenikerbetreuung, Gesundheitspraxis, Badnerstraße 14, Tel. 780 78

KINESIOLOGIE & MASSAGE

Luise BRAUNGER, Ausbildung in Bioresonanz-, Matrix-, Induktion- und Stoffwechseltherapie, Vegasombehandlung, Dr. Gimborns Team, Hochstraße 19a, Tel. 769 95, keine Kassen

Gabriele DEMMER, Physioenergetik, Neuro- und Physiokinesiologie, Bachblütentherapie, Craniosacraltherapie und Familienaufstellung nach Hellinger, Dr. Gimborns Team, Hochstraße 19a, Tel. 769 95, keine Kassen

Brigitte DIALLO, Kinesiologin, Touch for Health, Gesundheitspraxis, Badnerstraße 14, Tel. 780 78, 0664/34 20 219

Sonja HABLE, Beratungs-Lehrerin u. Kinesiologin (Brain Gym Instructor), Ordination Dr. Hlawacek, Bahnstraße 20, Tel. 710 79

Wilhelm Stephen HRUSCHKA, Craniosacral-Osteopath und Kinesiologe, Gesundheitspraxis, Badnerstraße 14, Tel. 780 78

Gabriele ULBRICH, Kinesiologie, Three in One Concepts, Hügelgasse 18, Tel. 739 71

Maria KOIZAR, Dipl. Heilmasseurin, Fußreflexzonenmassage, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0650/210 14 46

Sylvia MOSER, Holistic Pulsing, Blockaden lösen, Dipl. Heilmasseurin, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0664/414 34 64 oder 760 55

Barbara PFLEGER, Dipl. Heilmasseurin und Gewerbemasseurin (div. Techniken), Florastraße 20, Tel. 0676/518 87 54

Service & Termine

Tamara ROGGENLAND, Praxis für Massage und Wohlbefinden; Magnetfeld, Körperpackungen, Aromawickel, Make-up und Farbberatung; Großau, Schulgasse 5, Tel. 0699/117 65 440, www.badvoeslau.at/db/roggenland

Anita WAGNER, klassische Massage, Lymphdrainage, Sport-, Akupressur-, Fußreflexzonen-, Kopf- und Gesicht-, Dorn-Breuss-Wirbelsäulenmassage, Dr. Gimborns Team, Hochstraße 19a, Tel. 760 92, keine Kassen

PHYSIOTHERAPIE

Natascha JAKUSCH, dipl. Physiotherapeutin, Osteopathie, Ausbildung in Physioenergetik, Neural- und Psychokinesiologie, AORT, Sophrologie, Dr. Gimborns Team, Hochstraße 19a, Tel. 769 95, keine Kassen

Gerda JEDLICKA, Seiki, Entspannungstrainerin, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0676/375 87 02 oder 0 26 33/427 52

Gerda MARTSCHINI, dipl. Physiotherapeutin, Lymphdrainage und Akupunkt-Meridian-Massage, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0676/339 15 57

Klaudia MAYER, dipl. Physiotherapeutin, Franz Prendinger-Straße 74, Tel. 0 22 52/71 755, 0664/501 10 97

Ingrid PAPAUSCHEK, dipl. Physiotherapeutin, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0676/944 55 17

Thomas PINGITZER, Physiotherapie, Osteopathie, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0676/524 13 10, keine Kassen

Birgit PFABIGAN, dipl. Physiotherapeutin, Hauptstraße 42, Tel. 0676/376 34 28, 0 22 52/790 907

Gabriele PREIER, dipl. Physiotherapeutin, Hauptstraße 42, Tel. 0664/311 24 77, 0 22 52/790 907

Eva SOMMER, dipl. Physiotherapeutin, Tel. 76 222

Regina WESZELITS, dipl. Physiotherapeutin, nichtoperative orthopädische Medizin, Physical Rehabilition Trainer, Dr. Gimborns Team, Hochstraße 19a, Tel. 760 92

Erna ZEILER, dipl. Physiotherapeutin, Seniorenresidenz Bad Vöslau, Florastraße 1–5, Tel. 0 22 52 / 75 555-868, teilweise Rückerstattung durch alle Kassen

PSYCHOLOGEN & PSYCHOTHERAPEUTEN

Mag. **Teresita ADLER**, Michael Scherz-Straße 10, Tel. und Fax 773 86, Mobil 0664/250 73 86, Psychologin, Managementrainerin und Coach, Biografie-Beraterin

Mag. **Maria MEIER**, Wr. Neustädterstr. 5-7/3/19, Tel. 722 65 oder 0676/608 82 72, klinische Psychologin, Psychotherapeutin und Gesundheitspsychologin, Wahlpsychologin

Dr. **Eva MÜCKSTEIN**, Badnerstraße 14, Tel. 715 60, klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, Wahlpsychologin der Kassen

Prof. Mag. **Margit JANOUCH**, Guttmanstraße 28, Tel. 700 15, Pädagogin und Psychotherapeutin, keine Kassen

Mag. **Regine FENK**, Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0650/537 22 81

CITY TAXI	**TEL. 733 33**
RATHAUS	**TEL. 761 61**

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDEN

Montag 9.30 bis 11.30 Uhr, Mittwoch 17.30 bis 19 Uhr (am 1. Mittwoch im Monat, von 17.30 bis 19 Uhr in Großau), Freitag 9.30 bis 11.30 Uhr.

PARTEIENVERKEHR IM STADTAMT

Stadtamt Bad Vöslau, Schloßplatz 1, 2540 Bad Vöslau, Tel. 76 1 61, 76 1 62, 76 1 63.

Montag 8 bis 11.30, 14 bis 16 Uhr, Dienstag kein Parteienverkehr, Mittwoch 14 bis 19 Uhr, Donnerstag 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 11.30 Uhr. – Im Amtshaus Großau jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16.30 bis 19 Uhr.

UMWELTSCHUTZ – MÜLLTRENNUNG

Das „grüne Telefon" der Stadtgemeinde Bad Vöslau, Tel. 76 1 61-33.

Interessierte können Informationen über die Luftgüte in Bad Vöslau über das Internet unter www.noel.gv.at erfahren. Sollten Sie keinen Internet-Zugang besitzen, so können Sie diese Daten auch im Rathaus Bad Vöslau bei Herrn Ing. Panstingl unter Tel. 761 61-38 erfahren.

Wenn Sie Fragen und Anregungen zur Mülltrennung und unseren Umweltprojekten haben, wenden Sie sich an das grüne Telefon der Stadtgemeinde.

In Bad Vöslau haben Sie folgende Entsorgungsmöglichkeiten:

Altstoff-Sammelzentrum Flugfeldstraße (neben Kläranlage), April–Sept. jeden Donnerstag 13–18 Uhr, Okt.–März jeden Donnerstag 13–17 Uhr, ganzjährig jeden Samstag 8–12 Uhr (feiertags geschlossen!)

Zutritt nur mit gültiger Bad Vöslau-Card.

Entsorgungsmöglichkeiten: Sperrmüll (Hausmüll ist kein Sperrmüll!), Problemstoffe wie Altöle, Medikamente, Lacke, Farben, Säuren, Laugen, Batterien, Leuchtstoffröhren, Chemikalien u. dgl., Wertstoffe wie Weißglas, Buntglas, Textilien, Papier, Karton, Styropor, Aludosen

Grünabfälle (Laub, Strauchschnitt, Gras, Baumschnitt), Bauschutt (max. 0,5 m³ zu € 5,–)

FEUERWEHR · RETTUNG · FEUERWEHR			
Rettung Notruf	**144**	**FF Bad Vöslau**	**721 22**
Rettung	**17 74 oder 721 44**	**FF Gainfarn**	**765 22**
Vergiftungszentrale	**01/406 43 43**	**FF Großau, Karl Herzog**	**703 33**
Gendarmerie	**762 33**	**City Taxi**	**733 33**

BUSCHENSCHANK

Stadtteil Bad Vöslau

bis 25. April
August Grafl, Kreuzgasse 3, Tel. 778 27
bis 28. April
Johann Buchart, Wr. Neustädterstraße 36, Tel. 702 88
Franz Reischer, „Hubertuskeller“, Friedrich Kheck-Str. 77, Tel. 773 94
25. April bis 5. Mai
Franz Wertek, Bahnstraße 21, Tel. 764 21
1. bis 20. Mai
Fam. Riegler-Riederer, Wr. Neustädterstraße 40, Tel. 746 17
2. bis 12. Mai
Georg Gräf, Badnerstraße 74, Tel. 753 56
9. bis 26. Mai
Fam. Schachl, „Vöslauer Weinhof“, Bahnstraße 7, Tel. 713 86
9. Mai bis 16. Juni
Franz Reischer, „Hubertuskeller“, Friedrich Kheck-Str. 77, Tel. 773 94
17. Mai bis 2. Juni
Norbert Rubel, Heidegasse 15, Tel. 771 42

Stadtteil Gainfarn

bis 24. April
Fam. Herzog, „Brunngassen-Heuriger“, Brunngasse 43, Tel. 757 17
bis 28. April
Therese Haidbauer, Am Felde 1, Tel. 708 82
bis 1. Mai
Fam. Josef Goisser, Hauptstraße 46, Tel. 759 79
25. April bis 5. Mai
Fam. Franz Kainz, Grafgasse 7, Tel. 763 48
25. April bis 8. Mai
Weinbau Johann Kokot, Forstnergasse 2a, Tel. 752 32
Josef Prendinger, Breitegasse 17, Tel. 700 26
1. bis 15. Mai
Fam. Wanzenböck, „Gartenheuriger“, Breitegasse 7, Tel. 726 51
9. bis 22. Mai
Fam. Engelbert Herzog, Großauerstraße 2, Tel. 767 78
Martin Reischer, Breitegasse 26, Tel. 754 23
Fam. Sunk, „Zur Reblaus“, Spitalgasse 9, Tel. 706 62
16. bis 29. Mai
Fam. Herzog „Brunngassen-Heuriger“, Brunngasse 43, Tel. 757 17

Stadtteil Großau

bis 1. Mai
Fam. W. + A. Herzog, „Zum Pecherhaus“, Vöslauerstraße 25, Tel. 735 44
25. April bis 8. Mai
Fam. Franz Krenn, „Fiakerheuriger“, Vöslauerstraße 14, Tel. 714 38
9. bis 22. Mai
Fam. Mathias Karner, Vöslauerstraße 12, Tel. 742 42
16. bis 29. Mai
Fam. Riegler-Dorner, „Musikantenheuriger“, Vöslauerstraße 36, Tel. 760 49

WAS IST LOS IN BAD VÖSLAU?

Donnerstag, 18. April
Degustationsmenü um 19.30 Uhr im Restaurant Kursalon
Ausstellungseröffnung „Vöslauer Veduten“ von Arch. Heinz Gross um 19 Uhr in der Residenz Bad Vöslau
Freitag, 19., und Samstag, 20. April
Rotweintage-Portugieserfestival von 17 bis 22 Uhr im Kursalon; Eröffnung durch die NÖ Weinkönigin am Freitag um 18 Uhr, samstags 17 bis 22 Uhr;
Samstag, 20. April
Bücherflohmarkt des Lions-Clubs und der Pfadfinder von 9 bis 13 Uhr im ehemaligen Kammgarnareal, Hanuschgasse 1
Spring-Party ab 21 Uhr im Cafe Post
Samstag, 20., und Sonntag, 21. April
Flohmarkt der kath. Pfarre Bad Vöslau in der Geymüllerhalle (samstags 9 bis 17 Uhr, sonntags 9 bis 13 Uhr)
Sonntag, 21. April
ARBÖ-IVV-Wandertag, Abfahrt 7.30 Uhr Badplatz
Mittwoch, 24. April
„Geheimnis des lebendigen Wassers“ 19 Uhr Försterschule
Donnerstag, 25. April
Dia-Vortrag „Türkei“ um 16 Uhr in der Residenz Bad Vöslau
Samstag, 27. April
Eröffnung „Weinstraße Thermenregion“ um 10 Uhr durch LH Erwin Pröll in der Thermenhalle, bis 18 Uhr Weinverkostung und musikalisches Programm
Samstag, 27. April
Besuch des Flughafens Wien mit den Flugplatzfreunden
Samstag, 27., und Sonntag, 28. April
Flohmarkt der SPÖ-Frauen Gainfarn im Volksheim Gainfarn, samstags von 9 bis 16 Uhr, sonntags von 10 bis 16 Uhr
Strudelheuriger der Pfadfindergilde beim Heurigen Hofmannrichter, samstags ab 15 Uhr, sonntags ab 10 Uhr
2. offenes Lions-Bridge-Turnier ganztägig im Kursalon
Sonntag, 28. April
Wienerlieder-Nachmittag des Seniorenbundes ab 16 Uhr im Restaurant Thermal
Dienstag, 30. April
Lesung von Edith Schreiber-Wicke aus ihrem Buch „Regenbogenkind“ von 15 bis 16 Uhr in der Stadtbücherei Bad Vöslau
Mittwoch, 1. Mai (Staatsfeiertag)
Rad-Maiauffahrt des ARBÖ ab 9 Uhr am Badplatz
Donnerstag, 2. Mai
Residenz-Dinner um 18 Uhr in der Residenz Bad Vöslau
Freitag, 3., und Samstag, 4. Mai
ganztägig Maifest der Vöslauer Wirtschaft
Samstag, 4., und Sonntag, 5. Mai
Flohmarkt zugunsten der Tiere vom 9 bis 18 Uhr im Cafe Post
Sonntag, 5. Mai
Eröffnung der Sonderausstellung „1000 Jahre Wienerwald“ um 11 Uhr im Stadtmuseum Bad Vöslau
Kinderflohmarkt der Kinderfreunde Bad Vöslau, 13 bis 16 Uhr, Kinderfreundeheim
Donnerstag, 9. Mai
Muttertagskonzert um 16 Uhr in der Residenz Bad Vöslau
Samstag, 11. Mai
Frühlingsturnier des 1. AESV Bad Vöslau um 8 Uhr im Schlosspark (oder witterungsbedingt in der Geymüllerhalle)
Sonntag, 12. (bis Freitag, 31. Mai)
Ausstellung „Die Bibel erleben“ im Rathaus Bad Vöslau, Eröffnung am 12. Mai um 18 Uhr
Mittwoch, 15. Mai
Aloevera-Präsentation um 15 Uhr in der Residenz Bad Vöslau
Donnerstag, 16. Mai
„Beim Trinken und Essen wird der Kummer vergessen“ um 16 Uhr in der Residenz Bad Vöslau
Eröffnung des Computerzentrums der Hauptschule um 18.30 Uhr sowie Eröffnung der Ausstellung „15 Jahre Sporthauptschule“

Rund 60 Aussteller, sowie Fachärzte und Therapeuten und viele Fachvorträge an den 3 Messetagen, lockten ca. 2000 interessierte Besucher an.

Jahreshauptversammlung des Fremdenverkehrsvereins

Die heurige Hauptversammlung wurde am 27. März im Restaurant Hawlik's Schlemmereck abgehalten. Nach dem Jahresrückblick von Frau Christiane Witzmann und dem Kassabericht von Herrn Willi Janisch, informierte Herr Bürgermeister Alfred Flammer über Aktuelles. Als Abschluss wurde zur Weinverkostung in die, im Keller des Hauses, fast fertige „Gebietsvinothek" gebeten!

Der Fremdenverkehrsverein besichtigte die Vinothek von Hawlik's Schlemmereck.

Sommerbüro der GästeInfo-Kurverwaltung

Das Sommerbüro im Gebäude der Volksbank ist wieder ab 2. Mai 2002 zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr und von 14-16.30 Uhr. Samstag von 9 bis 12 Uhr!

Langsamlauf-Treff

Treffen zum Laufen ohne Schnaufen in betreuten Gruppen, für untrainierte Einsteiger, für mäßig Trainierte, für gut Trainierte.

Ab 19. April 2002 findet jeden Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr bei der Zufahrtstraße zum Harzberg, Ende Langegasse, der LL-Treff statt.

Auf einen gemeinsamen „Anlauf" freut sich das Betreuerteam. Der Langsamlauf-Treff ist vereinsungebunden und kostenlos.

NEWS-CORNER Wüstenrot

Merken Sie sich diese Adresse bei
Sparen-Finanzieren-Vorsorgen -Versichern

Wolfgang Gruber
Wüstenrot- Finanzberater
Gepr.Versicherungsfachmann (BÖV)

Tattendorferstr. 14
2540 Bad Vöslau
Büro: 02252/ 88910-18
Privat: 02252/ 70489
Mobil: 0664 / 2535526
e-mail:
wolfgang.gruber@wuestenrot.at

Ihr Wüstenrotberater hat die Idee, wie`s geht
Zum Beispiel:

Dynamic-Bond

Top-Anlage mit garantiertem Gewinn
42%* Gewinn mit einer Verzinsung **bis zu 8% p.a.:**

- Hoher Gewinn
- Kapital- und Ertragsgarantie
- Kein Kursrisiko
- Einmalige Beitragszahlung
- Keine Spesen und Depotgebühr
- 8 Jahre Laufzeit

*Gewinn in 8 Jahren vor Abzug der KESt

Unser Tipp: Holen Sie sich jetzt mehr als 40 % Gewinn für Ihr Kapital

Rufen Sie mich einfach an oder senden Sie mir eine Anfrage per Mail!

Wüstenrot

Thermalbad Bad Vöslau Saisoneröffnung am 28. April

Auf den rund 45.000 m² Grundfläche des Thermalbades befinden sich neben dem berühmten „grünen Becken" – reines Mineralwasser aus der über 660 m tiefen Ursprungsquelle, ohne chemische Zusätze! – und dem nicht minder bekannten „blauen Becken" – über 1.000 m² Wasserfläche, aufbereitet und gewärmt auf circa 25 °C – der sogenannte „Marienpark" – ein Föhrenwald, 2 Tennisplätze im Freien, eine Minigolfbahn und Gastgartenbetriebe, Restaurant Thermalbad, Saunastüberl, Kaffeehaus mit Eisspezialitäten, Waldbuffet.

Für Erholungssuchende sind die ruhigen und schattigen Liegewiesen zur Entspannung ideal, und für die Kleinen gibt es einen eigenen Kinderbereich.

Öffnungszeiten:

28. April bis 16. Juni: 8–19 Uhr

17. Juni bis 25. August: 8–20 Uhr

26. August bis 29. September: 8–19 Uhr

Dienstag und Donnerstag 11 Uhr: Aquarhythmik im „blauen Becken" mit Hans Wobornik.

Auf eine schöne Sommersaison 2002!

Ihre Bäderverwaltung

Vereinsnachrichten

Gebrauchshunde-Sportverband

Welpenschule

Welpenschule ist die erste Stufe für den Hund und dessen Besitzer, für ein künftig schönes und angenehmes Zusammenleben. In diesem Kurs kann man das junge Tier am besten sozialisieren.

Im Spiel lernen sich die oft ganz verschieden aussehenden „Kollegen" kennen. Der unsichere, ängstliche Hund wird sicherer, der aggressive wird sofort ruhig gestellt und in kürzester Zeit freuen sich alle aufeinander.

Der Hundebesitzer lernt: Was mache ich, wenn der Hund schnappt, andauernd bellt, bettelt, jedem hinaufspringt, jagen will oder davonläuft.

Hundebesitzer und Hund lernen, wie man beim Auto ein- und aussteigt, wie man richtig durch eine Tür geht und so weiter.

Hunde, die einen Welpenkurs besucht haben, werden sicher besser geschützt leben, werden bestens für den nächst höheren Kurs vorbereitet sein und sich in der Öffentlichkeit beispielgebend benehmen.

Eines bitte noch: Der Welpe ist kein Spielzeug für Kinder, sondern einfach ein neues Mitglied der Familie, das genau so viel Liebe, Rücksicht, Aufmerksamkeit und Verständnis wie jedes andere Mitglied der Familie verlangt.

Einen Hund in die Familie aufnehmen bedeutet Verantwortung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen mit Ihrem neuen Partner Hund viel, viel Freude und Erfolg.

Miniaturgolf – Hallensaison 2001/02 Sandra Schwarz – Landesmeisterin

Sandra Schwarz holt den NÖ-Landesmeistertitel nach Bad Vöslau

Nach einem Sieg bei den Hallen-Clubmeisterschaften konnte sich Sandra Schwarz auch bei den Landesmeisterschaften durchsetzen. Sie holte in der Kategorie Gemischte Jugend im heurigen Frühjahr den Sieg und Landesmeistertitel für den MGC Bad Vöslau in unsere Thermenstadt.

Sandra Schwarz wurde Miniaturgolf-Landesmeisterin (Foto: z. V. g.)

Flohmarkt 2002 Lionsclub und Pfadfinder Bad Vöslau

Auch heuer veranstalten Lionsclub Bad Vöslau-Baden und Pfadfinder Bad Vöslau im November ihren traditionellen Flohmarkt, und zwar am 9. und 10. November 2002.

Da erfahrungsgemäß viele Haushalte schon während des Jahres noch brauchbare und beim Flohmarkt verwertbare Dinge abgeben möchten, ist die Halle in Bad Vöslau, Hanuschgasse 1 (ehemalige Kammgarnfabrik) jeweils am letzten Samstag im Monat von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Sie haben an diesen Tagen die Möglichkeit, Kleidung, Schuhe, Spielsachen, Bücher, Schallplatten, funktionstüchtige Elektrogeräte aller Art, Beleuchtungskörper, Fahrräder, Hausrat, Möbel und Ähnliches abzugeben.

Die nächste Abgabemöglichkeit ist am Samstag, 20. April 2002, am Flohmarktareal.

Weitere Informationen und Transportanmeldungen erhalten Sie bei der Flohmarkt-Hotline unter der Tel.-Nr. 0699/114 614 43.

Bücher-Flohmarkt des Lionsclubs und der Pfadfinder Bad Vöslau

Am Samstag, dem 20. April 2002, veranstalten der Lionsclub Bad Vöslau-Baden und die Pfadfindergruppe Bad Vöslau einen großen Bücher-Flohmarkt. Dieser findet am Areal der ehemaligen Kammgarnfabrik in der Hanuschgasse 1 statt. Ein umfangreiches Angebot an Büchern erwartet Sie.

Der Bücher-Flohmarkt ist von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Naturfreunde Österreich Ortsgruppe Bad Vöslau

An der Überraschungswanderung am Sonntag, dem 7. April, die dem Namen alle Ehre machte, beteiligten sich 38 Wanderer. Für die Hilfe mit einem Sonderbus sei dem Fahrdienstleiter der Wiener Lokalbahnen nochmals herzlich gedankt. Die nächste Vereinswanderung am Sonntag, dem 28. April, organisieren Pepi und Christl Pascher, Tel.-Nr. 0 22 52/75 26 7. Die Tour führt in die Wachau und zwar in die Gegend Stein/Dürnstein. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Badplatz. Gefahren wird mit Privat-Pkws in Fahrgemeinschaften. Essen und Trinken für eine etwa vierstündige Wanderung – mit versichertem Alpinsteig! – bitte mitnehmen.

Sonntag, den 5. Mai, organisiert Günther Pölleritzer einen Drei-Täler-Radwandertag. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Badplatz. Nähere Informationen gibt es unter der Tel.-Nr. 0 22 52/754 19.

Sonstiges

Hautärztin

Frau Dr. Claudia Schiessl, Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten, eröffnete am

Fortsetzung S. 19

Die GROSSE Nachhilfeschule

Schülerhilfe

Wochenendspezialkurse in Einzelunterricht

Alle Schulstufen, alle Gegenstände
Lernen macht wieder Spaß
Beratung: Mo–Fr von 14–18 Uhr

Seit 1974

BADEN: Josefsplatz 10, Tel./Fax 0 22 52/464 33
MÖDLING: Hauptstraße 71, Tel./Fax 0 22 36/449 93, Handy 0664 / 132 17 96

Die Zukunft Ihres Kindes wird in den folgenden Jahren noch viel mehr von seiner Schulbildung abhängen als in der Vergangenheit.

Standort R. Reiter-Straße 11 (im Gebäude der Sonderschule) ihre Praxis. Die Praxis ist Montag und Mittwoch, jeweils von 15 bis 20 Uhr geöffnet und unter der Tel.-Nr. 0669/14 15 97 65 erreichbar.

Zur Eröffnung der Hautarzt-Praxis von Dr. Claudia Schiessel kamen zahlreiche Gratulanten.

Anonyme Geburt

Das Land Niederösterreich hat sich entschlossen, die anonyme Geburt in öffentlichen Krankenanstalten in NÖ zu ermöglichen, um so schwangeren Mädchen und Frauen, die sich in einer Notsituation befinden, zu helfen.

Bei der anonymen Geburt stehen die Gesundheit des Kindes und der Mutter im Mittelpunkt, es kann auf Wunsch der Mutter von der Aufnahme persönlicher Daten Abstand genommen werden. Info-Line 02742/9005-16431 oder 02742/9005-16416.

No-Problem-Gala

Die 2. Badener No-Problem-Gala am Samstag, dem 20. April, von 15 bis ca. 18 Uhr, findet in der Veranstaltungshalle Baden, Waltersdorfer Str. 40, statt. Dieses Fest für Kinder und Jugendliche mit und ohne besondere Bedürfnisse steht unter dem Ehrenschutz von Dr. Margot Klestil-Löffler. Eintritt und Buffet frei.

Pfarre Gainfarn

Samstag, 27. April, 19 Uhr Vorabendmesse in Großau

Sonntag, 28. April, 7 Uhr hl. Sgm, 9 Uhr Erstkommunionfeier, 18 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Dankandacht

Mittwoch, 1. Mai, hl. Josef der Arbeiter, 8 Uhr hl. Sgm in Großau – Maiandacht, 18 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr feierliche Maiandacht – hl. Messe

Im Mai täglich 18 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Maiandacht, in Großau jeden Donnerstag 18.30 Uhr Maiandacht – hl. Messe – Rosenkranz, jeden Samstag 18.45 Uhr Maiandacht, 19 Uhr Vorabendmesse

Donnerstag, 2. Mai, 18 Uhr Aussetzung in Großau – Anbetung, 18.45 Uhr Maiandacht, 19 Uhr hl. Messe – Rosenkranz

Freitag, 3. Mai, Herz-Jesu-Freitag, 6.25 Uhr hl. Messe im Kloster – Aussetzung – Anbetung, 13.30 Uhr Rosenkranz, 14 Uhr Andacht und sakr. Segen, 18.30 Uhr Maiandacht, 19 Uhr Elternabend und Probe für die Firmung in der Kirche

Samstag, 4. Mai, 19 Uhr Florianimesse für die FF Großau

Sonntag, 5. Mai, 7 Uhr Florianimesse für die FF Gainfarn, 9.30 Uhr Festgottesdienst mit unserem Herrn Abt Georg mit Spendung der Firmung

Montag, 6. Mai, 1. Bitt-Tag, 18 Uhr Bitt-Prozession zur Immakulatakapelle – Maiandacht – Bitt-Messe – Prozession zurück zur Kirche

Dienstag, 7. Mai, 2. Bitt-Tag, 18 Uhr Rosenkranz im Kloster, 18.30 Uhr Bitt-Messe – Bitt-Prozession – Maiandacht

Mittwoch, 8. Mai, 3. Bitt-Tag, 18 Uhr Bitt-Prozession nach Großau – Maiandacht – Vorabendmesse – Stärkung – Rückfahrtmöglichkeit

Donnerstag, 9. Mai, Fest Christi Himmelfahrt, 7 Uhr hl. Sgm, 9.30 Uhr hl. Sgm, 13 Uhr Fußwallfahrt zum Heilsamen Brunnen, 15 Uhr Andacht, 18 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Maiandacht

Samstag, 11. Mai, 18.30 Uhr Maiandacht und Vorabendmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 12. Mai, Muttertag, 7 Uhr hl. Sgm, 8 Uhr hl. Sgm in Großau, 9.30 Uhr hl. Sgm

Dienstag, 14. Mai, 14.30 Uhr Rosenkranz, 15 Uhr Seniorenmesse, anschließend Seniorennachmittag (Muttertagsfeier)

Freitag, 17. Mai, 19 Uhr im Pfarrsaal zur Bibelausstellung, Bibellieder – Bibeltänze

Samstag, 18. Mai, 18.30 Uhr Maiandacht – Vorabendmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 19. Mai, Hohes Pfingstfest, 8 Uhr festlicher Gottesdienst in Großau, 9.30 Uhr in der Pfarrkirche

Montag, 20. Mai, Pfingstmontag, 8 Uhr hl. Sgm in Großau, 9.30 Uhr hl. Sgm in der Pfarrkirche

Dienstag, 21. Mai, 6.25 Uhr hl. Messe im Kloster

Sonntag, 26. Mai, Dreifaltigkeitsfest, 7 Uhr und 9.30 Uhr hl. Sgm

Mittwoch, 29. Mai, 19 Uhr Vorabendmesse in Großau

Donnerstag, 30. Mai, Hochfest Fronleichnam, 8 Uhr Festgottesdienst – Fronleichnamsprozession – Pfarrheuriger

Freitag, 31. Mai, 18.30 Uhr feierliche Maiandacht – anschließend hl. Sgm

Pfarre Bad Vöslau

Mittwoch, 1. Mai, 18 Uhr hl. Messe mit Maiandacht

Donnerstag, 2. Mai, Anbetungstag der Pfarre, 14 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, 18.30 Uhr Abendmesse

Sonntag, 5. Mai, 8 Uhr Jägermesse

Donnerstag, 9. Mai, 10 Uhr Erstkommunion

Sonntag, 12. Mai, 10 Uhr Erstkommunion, 14.30 Uhr Dankandacht mit Kindersegnung in der Kirche, anschließend Spielefest für Erstkommunionkinder und Familien im Pfarrgarten; 12. bis 31. Mai Ökumenische Bibelausstellung im Schloss: 18 Uhr Eröffnung der Bibelausstellung durch Weihbischof Dr. Helmut Krätzl und Sup. i. R. Mag. Hellmut Santer im Schloss Bad Vöslau (Programm siehe Veranstaltungskalender und Plakate)

Pfingstsonntag, 19. Mai, 8 Uhr Singmesse, 10 Uhr Familienmesse, 18 Uhr Wortgottesdienst im Jakobusheim

Pfingstmontag, 20. Mai, 9 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 29. Mai, 19.30 Uhr ökumenische Gebetsstunde für verfolgte Christen

Freitag, 31. Mai, 19 Uhr lange Nacht der Bibel, Pfarrkirche St. Jakob

Die Termine für die übrigen Gottesdienste entnehmen Sie bitte den in der Kirche aufliegenden Wochenzetteln.

Evang. Pfarrgemeinde Bad Vöslau

Gottesdienste

in der *Christuskirche*, Raulestraße 5:

5. Mai, 10 Uhr, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, auch Kindergottesdienst und Krabbelgottesdienst

9. Mai, 10 Uhr Konfirmation mit Hl. Abendmahl

19. Mai, 10 Uhr Pfingsgottesdienst mit Hl. Abendmahl

im *Jakobusheim*, Sooßerstraße 25:

19. Mai, 8.30 Uhr Pfingsgottesdienst mit Hl. Abendmahl

in der *Seniorenresidenz*, Florastraße 1–5:

4. Mai, 15 Uhr ökumenischer Gottesdienst

CSI-Gebetsstunde für verfolgte und gefangene Christen

Freitag, 29. Mai, 19.30 Uhr, röm.-kath. Gemeindezentrum

Frauenstunde mit Frau Mernyi

Dienstag, 14. Mai, 14.30 Uhr, evang. Gemeindezentrum

Plauderclub (Frauenrunde am Vormittag – Kleinkinder können mitgebracht werden)

Dienstag, 14. Mai, 9 bis 11 Uhr, Treffpunkt pünktlich 9 Uhr vor dem Schloss – eigene Führung durch die Bibelausstellung

Kinderstunde

Montag, 13. und 27. Mai, von 16.30 bis 18 Uhr, evang. Gemeindezentrum

Ökumenischer Bibelkreis

Freitag, 10. Mai, 19.30 Uhr, evang. Gemeindezentrum

Ökumenischer Kirchenchor

jeden Dienstag, 19.30 bis 21 Uhr, evang. Gemeindezentrum

Ökumenischer Kinderchor

jeden Dienstag, 16.15 bis 17 Uhr, evang. Gemeindezentrum – Sangesfreudige sind herzlichst willkommen!

Konzert in der Christuskirche

Wir laden herzlich ein zu einem Konzert in der Christuskirche am Samstag, dem 25. Mai 2002 um 19.30 Uhr Musik und Tanz aus Japan mit einem Frauenchor aus Kyoto, Japan

Bibelausstellung - Die Bibel erleben

Ökumenische Bibelausstellung im Schloss Bad Vöslau vom 12. bis 31. Mai 2002.

Öffnungszeiten: Montags 8 – 11.30 Uhr und 14 – 16. Uhr, Mittwochs 14 – 19 Uhr, Donnerstags 8 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16 Uhr, Freitags 8 – 11.30 Uhr

Gruppen nur nach vorheriger Anmeldung: Tel. 02252 / 762 51

Eröffnung: durch Weihbischof Dr. Helmut Krätzl und Sup.i.R. Mag. Hellmut Santer Sonntag, 12. Mai 2002, 18 Uhr im Schloss Bad Vöslau

Begleitveranstaltungen: „Die Bibel erleben“

Dias, Tänze und Speisen zur Bibel

Freitag, 17. Mai, 19 Uhr, röm.-kath. Pfarrheim Gainfarn

„Juden und Christen“, Vortrag von Prof. Dr. C. Fleischmann, Freitag, 24. Mai, 19 Uhr, evang. Gemeindezentrum Bad Vöslau

„Was uns die Bibel erzählt!“, Kinderprogramm, Mittwoch, 29. Mai, 17 Uhr, Schloss Bad Vöslau

„Die lange Nacht der Bibel“, Freitag, 31. Mai, 19 Uhr, röm.-kath. Kirche Bad Vöslau

Medaillenregen bei Familie Schachl

Anfang März haben die 30 internationalen Verkoster der Destillata-Schnapsmesse 1.190 Proben von 127 Brennern aus neun Ländern

Firma **MANHART** GesbR
2540 Bad Vöslau, Guttmannstraße
Ausstellungsraum:
2542 Kottingbrunn, Industriestraße 7B, Tel. 02252/783 35

COUPON ❍ Ja, ich interessiere mich für:
❍ Kunststoff-Fenster
❍ Holz-Fenster
❍ Sonnenschutz
❍ Haustüren
❍ Innentüren

Senden Sie mir bitte Informationsmaterial:
Name: .....
Straße: .....
PLZ/Ort: .....

Coupon ausschneiden und an Firma Manhart senden:

getestet und bewertet. Vergeben wurden insgesamt 746 Medaillen. Davon wanderten 1 Silber und 3 Bronze nach Bad Vöslau. „Mit diesem schönen Erfolg konnten wir an das erfolgreiche Jahr 2001, in dem wir mehrere Auszeichnungen für unsere Weine und Brände bekommen haben, nahtlos anschließen“, freut sich Familie Schachl. Die feierliche Medaillenübergabe fand Mitte März im festlichen Rahmen in Salzburg statt. Die Gewinnerbrände waren: Silber für Cabernet-Merlot-Tresterbrand 2000, Bronze für Muskat- Tresterbrand 2000, Bronze für Merlot-Pinot- Edelbrand im Holzfass gereift 1997 und Bronze für Traminer Traubenbrand 2001.

Wir gratulieren herzlich zu dem Erfolg!

Familie Schachl kann sich über einen Medaillenregen freuen. Foto: Badener Zeitung

Vortrag

am Mittwoch, dem 24. April 2002, um 19 Uhr in der Forstschule.

Herr Joachim Luttermann informiert über: „Das Geheimnis des lebendigen Wassers“

Ohne Wasser gibt es kein Leben, ohne lebendiges Wasser kein gesundes Leben.

Das Geheimnis lebendigen Wassers liegt in seiner Struktur. Die Physik spricht von Clusterbildung. Das bedeutet, dass die Anordnung der Wasserteilchen in aktiviertem Wasser in charakteristischen Gruppen und Strukturen vorliegt.

Herr Luttermann informiert Sie, welche Auswirkungen aktiviertes Wasser zum Beispiel auf ihre Gesundheit, ihren Biotop, ihren Garten, ihren Haushalt, die Kalkablagerung und so weiter haben kann.

Eintritt: € 3,–.

Gesundheitspraxis

Vortrag in der Gesundheitspraxis zum Thema „Cranio-sacrale Pulsation, Zeichen des Lebens“ am Montag, dem 13. Mai 2002, um 19 Uhr, Badenerstraße 14, 1. Stock.

Anfang des letzten Jahrhunderts wurde von Osteopathen zunächst am Schädel (Cranium), später auch am Kreuzbein (Sacrum) eine Pulsation gefunden, die von den uns bekannten Pulsationen wie Atmung und Kreislauf unabhängig ist. Aus dieser Entdeckung entwickelten sich manuelle Methoden, die durch ein Begleiten und Befreien dieser Schwingung, den Lebensfluss fördern, Blockaden lösen und zu einer inneren Harmonie verhelfen. Sie werden erfolgreich eingesetzt bei Wirbelsäulenproblemen, Allergien, Kopfschmerzen, Konzentrationsproblemen, Zahnregulierungen, zur Geburtsvorbereitung und bei Babys (Unterstützung nach der Geburt, Hüftdysplasien …). Im Vortrag wird auf die Geschichte und die Anwendungsmöglichkeiten dieser Methoden eingegangen und über Ausbildungsmöglichkeiten informiert.

Vortragender: Wilhelm Stephen Hruschka.

Gesundheitszentrum

„Geburtsvorbereitung im Gesundheitszentrum“

Am Dienstag, dem 30. April 2002, startet ein 8-wöchiger Geburtsvorbereitungskurs unter der Leitung von Hebamme Eva Linsbichler im Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1.

Anmeldung unter der Tel.-Nr. 0664/394 24 33.

Firmengründung

Mit Karnolz Fenster & Türen ist Bad Vöslau seit 1. März 2002 um ein neu gegründetes Unternehmen reicher.

Nach mehr als zehn Jahren in der Verkaufs- und Marketingleitung des renommierten Fenster- und Türenproduzenten Euron tätig, entschloss sich GR Gerald A. Karnolz, in die Selbständigkeit zu gehen. „Aufgrund meiner langjährigen Erfahrungen konnte ich die Branche sehr genau kennen lernen. Die wesentliche Erkenntnis daraus: Qualität und Zuverlässigkeit sind die beste Basis für zufriedene Kunden.“

Das Angebot von Karnolz Fenster & Türen ist groß: Neben den klassischen Produkten finden sich im Sortiment auch Wintergärten, Rollläden,

GRABSTEINE VOM ERZEUGER

sowie die Durchführung
sämtlicher Steinmetzarbeiten
von Ihrem Steinmetzmeister in Bad Vöslau

Ing. Josef Werl (Bencze Nfg.)
Industriestr. 6 Telefon 776 12
Mo-Fr 9-12/13-17 Uhr
Fr 9-12 Uhr

Jalousien, Innentüren und so weiter. „Als Einzelunternehmen mit nur geringen Fixkosten werde ich auch preislich die Nase vorne haben. Und damit sind alle Voraussetzungen für einen guten Start erfüllt“, gibt sich der Jungunternehmer zuversichtlich.

Haben Sie Fragen, so kontaktieren Sie Herrn Karnolz am besten telefonisch unter der Tel.-Nr. 0669/10 22 00 68 oder 0 22 52/733 82. Er wird sich gerne um Ihre Anliegen bemühen.

Für weitere Informationen besuchen Sie seine Homepage: www.karnolz.at.

Firmendaten:

Karnolz Fenster & Türen
Inhaber: Gerald A. Karnolz
Büro: 2540 Bad Vöslau, Friesstraße 32/2/5
Tel.-Nr. 0669/10 22 00 68 oder 0 22 52/733 82
Fax: 0 22 52/733 82
E-Mail: chefsache@karnolz.at

SPÖ-Flohmarkt

Die SPÖ-Frauenorganisation Gainfarn veranstaltet wieder einen Flohmarkt.

Samstag, 27. April 2002, 9 bis 16 Uhr, und Sonntag, 28. April 2002, 10 bis 16 Uhr, Volksheim Gainfarn, Hauptstraße 65.

Sollten Sie für den Flohmarkt Geschirr, Bekleidung, Bücher usw. haben (keine Möbel), dann rufen Sie bitte die Tel.-Nr. 756 65 oder 749 16 an.

Der Reinerlös dient wieder karitativen Zwecken.

Flohmarkt der röm.-kath. Pfarre

Die Flohmarktgruppe der katholischen Pfarre Bad Vöslau veranstaltet ihren **18. Flohmarkt** am Samstag, dem 20. April 2002, von 9 bis 17 Uhr, und am Sonntag, dem 21. April 2002, von 9 bis 13 Uhr in der Geymüllerhalle.

Tier-Flohmarkt

Ein „Flohmarkt zugunsten der Tiere“ findet am Samstag, dem 4. Mai, und am Sonntag, dem 5. Mai, jeweils von 9 bis 18 Uhr, im Café Post, Badnerstraße 6, statt.

Wenn Sie diesen Flohmarkt unterstützen wollen, wird Flohmarktware gerne angenommen (Tel.-Nr. 707 77).

Feuerwehr/Rettung

Feuerlöscherüberprüfung der FF Gainfarn

Ein Feuerlöscher sollte alle zwei Jahre überprüft werden, um sicherzugehen, dass er im Notfall einwandfrei funktioniert. Die Freiwillige Feuerwehr Gainfarn veranstaltet daher wieder am Samstag, dem 25. Mai 2002, in der Zeit von 9 bis 13 Uhr eine Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus Gainfarn. Die Kosten für die Überprüfung eines Feuerlöschers betragen € 6,–.

Jahresbericht 2001 der Freiwilligen Feuerwehr Bad Vöslau

Der Gesamtmannschaftsstand der Wehr betrug mit 31. Dezember 2001: 37 Mann der Aktive, 24 Mann der Reserve, 14 Jugendfeuerwehrmänner, Gesamt 75 Mann.

Insgesamt sechs Kameraden bildeten sich während ihrer Freizeit in Lehrgängen weiter, zwei Feuerwehrmänner bei weiterführenden Seminaren.

An Ausfahrten hatte die Wehr im abgelaufenen Jahr insgesamt 119 Einsätze mit 597 Männern, die 1006 Stunden leisteten, zu verzeichnen. Diese gliedern sich auf in: 36 technische Einsätze, 24 Brände, 32 Brandmelderauslösungen, 27 Brandsicherheitswachen.

Erste-Hilfe-Kurs für Führerscheinanwärter

Der für Führerscheinanwärter obligatorische Erste-Hilfe-Kurs findet für den Monat Mai am Samstag, dem 11. Mai 2002, von 8 bis 14 Uhr in der Rot-Kreuz-Stelle Bad Vöslau statt.

Telefonische Anmeldung unter der Tel.-Nr. 0 22 52/721 44 wird erbeten, die Kursgebühr beträgt € 36,34.

Für Firmen, Vereine und sonstige Gruppen besteht die Möglichkeit, Kurstermine nach Vereinbarung zu belegen.

Am Samstag, dem 20., und Sonntag, dem 21. April, findet jeweils von 10 bis 18 Uhr ein 16-stündiger (kostenloser) Erste-Hilfe-Kurs statt.

Am Samstag, dem 18., und Sonntag, dem 19. Mai, findet ein Kinder-Notfallkurs statt, die Kosten betragen € 40,–.

Anmeldung und Information unter der Tel.-Nr. 0 22 52/721 44.

Altkleidersammlung des Roten Kreuzes

Im März wurden vom Roten Kreuz Container für die Altkleidersammlung aufgestellt. Die Abgabe erfolgt kostenlos. Es wird ersucht, nur geschlossene Säcke mit brauchbarer Kleidung (nicht zerrissen oder verschmutzt) und keine Schuhe in die Container einzuwerfen. Die Standorte sind bei der Zentrale des Roten Kreuzes in der Industriestraße, bei den Wertstoffinseln des Badplatzes (Billa-Parkplatz), der Steinplatte, sowie beim Kindergarten Großau.

Kunst und Kultur

Kultur im Schloss

Unter dem Motto „Von Wahn bis Witz“ gastierte die Johann-Strauß-Gesellschaft Wien am 11. April im Rathaus Bad Vöslau. Vor restlos ausverkauftem Saal boten die Sängerinnen und Sänger ein beeindruckendes Programm mit Melodien rund um Jubiläen aus Oper und Operette.

Festivalchor

Der Festivalchor Bad Vöslau begann seine Probentätigkeit am Freitag, dem 12. April im Konzertsaal der Musikschule im Schloss Gainfarn. Die Proben finden jeden Freitag um 20.15 Uhr statt.

Das diesjährige Kirchenkonzert findet am 20. Juli um 19.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Bad Vöslau statt. Aufgeführt werden Werke von W. A. Mozart, u.a. das Klarinettenkonzert und die Krönungsmesse.

Der Wienerwald kommt ins Vöslauer Heimatmuseum

Wienerwald Millennium

Also das hätten sich damals im Jahre 1002 die beiden Heinriche, Kaiser Heinrich II. und der babenbergische Markgraf Heinrich I. sicher nicht gedacht, dass 1000 Jahre später im Gebiet des Wienerwaldes ihretwegen zahlreiche Veranstaltungen stattfinden würden. Dabei haben sie seinerzeit nur etwas getan, was gar nicht ungewöhnlich war: Kaiser Heinrich schenkte dem Markgrafen Heinrich ein Stück Land zwischen dem Liesingbach und der Triesting.

Besonders stolz brauchte der Markgraf auf seinen Besitz nicht gerade sein. Das Land war von einem weglosen Urwald bedeckt. Die Bewohner waren Rehe, Hirsche, Wildschweine, Füchse, Wölfe, Bären und Raubvögel. Die am Rande des dichten Gehölzes siedelnden Menschen vermieden es, allzu tief in den unheimlichen, dunklen Urwald einzudringen.

In den 1000 Jahren, die seither vergangen sind, hat sich einiges verändert. Der Wienerwald, wie wir das Gebiet heute nennen, ist eine Landschaft geworden, auf die wir stolz sind.

Es ist darum verständlich, dass heuer, im Jahre 2002, viele Gemeinden das 1000-jährige Jubiläum des prachtvollen Waldgebietes feiern.

Auch in Vöslau, Gainfarn und Großau hat man sich viel vorgenommen: Führungen in Merkenstein (Burg, Höhle), zum Türkenbrunnen und zur Aussichtswarte (Termine werden bekannt gegeben), Waldlehrpfad und Pecherhütte werden hergerichtet und auf der Jubiläumswarte (Harzbergturm) wird eine Panoramakarte installiert, um den Besuchern die Orientierung zu erleichtern.

Ein wichtiger Beitrag im Rahmen des 1000-Jahr-Jubiläums wird im Vöslauer Heimatmuseum zu sehen sein, denn dort wird eine umfangreiche Wienerwaldausstellung eingerichtet, die sicher reges Interesse finden wird, denn es gibt sehenswerte Schaustücke zu bewundern.

Im Heimatmuseum wird sogar ein Stück Wienerwald aufgebaut, belebt von heimischem Wild, Vögeln und vielen anderen Waldbewohnern. Dazu noch Bilder besonders geformter, charakteristischer Bäume des Gebietes, Fotos, Trophäen, Jagdwaffen, Pläne des Wienerwaldes im 16., 17., 18. und 19. Jahrhundert, Bücher über den

Wienerwald, Hinweise auf die Pecherei (in Großau gab es eine Pechsiederei), und so weiter.

Der Wienerwald prägt die wunderschöne Landschaft unserer Stadt. Er ist es wert, dass man sein Jubiläum feiert. Das Heimatmuseum will mit seinen Veranstaltungen dazu beitragen.

Eröffnung: Sonntag, 5. Mai, 11 Uhr.

Eintritt: € 2,50.

Öffnungszeiten (bis 26. Oktober 2002): Donnerstag von 16 bis 19 Uhr, Sonn- und Feiertag von 9 bis 12 Uhr.

Der Wienerwald bleibt immer grün, wenn Menschen sich um ihn bemühn

„Der Wald von Gainfarn“ Ludwig August Frankl

Bad Vöslau hat durch Ludwig August Frankl die bisher möglicherweise schönsten Verse empfangen, die auf die Geschichte dieser Stadt je gesungen wurden: die großartige poetische Erzählung „Der Wald von Gainfarn“ – zufolge der Aufnahme in die berühmte Anthologie „Der tausendjährige Rosenstrauch“ von Felix Braun 1949 besonders geadelt:

Ist das ein Schreien und ein Rufen
von Fuhrwerk; weiße Ochsen vor,
zieht's schwerbeladen Felsenstufen
zu einem kahlen Berg empor.
In Lederhosen, dunklen Jacken,
mit blauem Vortuch, grünem Latz
gehn Bauern, unter Peitschenknacken,
langsam hinauf zum öden Platz.

Der Regen hat, der Stürme Toben
Das Erdreich mälig weggefegt;
jetzt führen neues sie nach oben.
Was wohl das Volk dazu bewegt?
Die Ältesten im Dorf berichten,
in ihrer Jugend hörten sie's:
Vor Zeiten stand ein Wald von Fichten
frisch wipfelnd, wo jetzt harter Kies.

Als hier gehaust die Türkenhorden,
da haben sie den Wald verbrannt,
der später abgestockt geworden
von der verarmten Dörfler Hand.
Nicht lang her ist's, da sprach ein Bauer:
„Laßt wieder pflanzen uns den Wald,
ein Denkmal ist er uns von Dauer,
einsinkt das Kreuz am Friedhof bald.“

Der Alte sprach's zu guter Stunde
im Krug beim jungen roten Wein,
und alle, wie aus einem Munde,
sie sagten drauf: „So soll es sein!“
Sie führen, ohne nur zu rasten,
bei Frühlingsschein und Lerchenschlag
von schwarzer Erde tausend Lasten
hinauf zum Berge, Tag um Tag.

Und der zum Bau gemahnt beim Kruge,
der Alte zieht die Furchen dann,
in sich vergnügt, mit einem Pfluge,
voran ein Ochsen-Viergespann.
Und endlich lohnt das Werk die Mühe;
da ziehn die Dörfler allesamt
in Sonntagsstaat bei Morgenfrühe
hinan, als ging's zum heil'gen Amt.

Es gehn die ältesten der Greise
Den Bergesrücken langsam ab,
aus blauem Vortuch in die Gleise
Waldsamen streuen sie hinab;
die jungen Burschen treiben Rinder
mit scharfen Eggen hinterdrein,
nach ihnen glätten lust'ge Kinder
mit Rechen noch die Furchen rein.

Und da die Arbeit nun zu Ende,
tritt auf des Berges höchsten Grat
ein Mann und hebt empor die Hände:
„Laßt jetzt uns beten für die Saat!“
Die Dörfler alle knieen nieder,
und der als Richter treu sie führt,
barhaupt, erhebt die Stimme wieder
und spricht zur Erde, tief gerührt:

„So sei mit frommem Segensspruche
dir anvertraut, was wir gesät;
wir werden ruhn im Leichentuche,
bis hier ein Wald mit Wipfeln weht.
Laß weilen, Herr! in seinem Schatten
ein starkes friedliches Geschlecht;
auf Rebenhügeln, blüh'nden Matten
soll dann kein Herr sein und kein Knecht.

Laß Fische in den kalten Bächen,
das edle Wild im Wald gedeihn,
die goldne Ernte in den Flächen
und auf den Höhn den roten Wein.
Gib Vieh dem Stall und Flachs dem Rocken,
der Jugend frohen Sinn und Scherz,
und tönen zum Gebet die Glocken,
laß fromm bewegt sein auch ihr Herz.

Und wenn wir auferstehen sollen
und des Gerichts Posaune schallt,
weck, Herr, uns nicht mit Donnergrollen,
laß rauschen, brausen diesen Wald!“
Jetzt schweigend steht er auf dem Steine,
das greise Haupt im Sonnenstrahl:
Und „Amen“ betet die Gemeinde,
und „Amen“ hallt's durch Berg und Tal.

Stadtbücherei Kirchenplatz, Altes Rathaus

Öffnungszeiten: Montag 14 bis 18 Uhr, Mittwoch 9 bis 11 Uhr, 14 bis 18 Uhr, Donnerstag 14 bis 19 Uhr. Tel. 761 61-51.

E-Mail: buecherei-bad-voeslau@noe.at

Neue Bücher in der Stadtbücherei

Für Erwachsene

Romane, Erzählungen, Lyrik

Cesco, Federica de: Die Tochter der Tibeterin.

Die Ärztin Tara kämpft um die Liebe zu Atan, der unter Lebensgefahr Flüchtlinge über die Pässe bringt. Ihre Gegenspielerin ist ihre eigene Nichte – die Sängerin Kunsang, der sie einst das Leben gerettet hat.

Fortunato, Rocco: Nichts als leben.

Autobiografischer Roman eines jungen Musikers, der mit dreiunddreißig nierenkrank wurde. Ohne Pathos und ohne Selbstmitleid, mit Humor und Selbstironie erzählt der Autor sein Leben zwischen Dialyse, Diät und Warten auf eine Spenderniere.

Grisham, John: Der Richter.

Ein alter Richter stirbt. Einer seiner beiden Söhne entdeckt ein Geheimnis und versucht, die Vergangenheit seines Vaters zu enträtseln.

James, Phillys Dorothy: Tod an heiliger Stätte.

In einem elitären Priesterseminar an der Nordküste von Suffolk säen rätselhafte Todesfälle Misstrauen und Angst. Commander Dalgliesh von Scotland Yard – zur dezenten Ermittlung angereist – sucht einen Menschen, der böses will und tut.

Lee, Martin: Hacker.

Eine Frau findet ihren Mann und dessen Computer von einer Axt zerhackt vor. Detective Ralston versucht den Mord aufzuklären und stellt fest, dass der zertrümmerte Rechner vom gleichen Virus befallen war, mit dem sich auch ihr Mann zu Hause herumschlägt.

Marklund, Liza: Paradies.

Die Journalistin Annika Bengtzon macht sich an die Recherche über eine ominöse Organisation, die sich Paradies nennt. Was als wenig spektakuläre Routinearbeit beginnt, entpuppt sich nach und nach als Fall von höchster Brisanz mit tödlichen Konsequenzen.

Mujica, Bárbara: Meine Schwester Frida.

Das exzentrische Leben der berühmten mexikanischen Malerin Frida Kahlo aus der Sicht ihrer Schwester Christina. Die beiden Schwestern rivalisierten ihr Leben lang nicht nur um Anerkennung, sondern auch um denselben Mann.

Patterson, James: Sonne, Mord und Sterne.

Ein Mörderpaar hat es auf die High Society abgesehen. Während Alex Cross sich auf die Jagd nach den Tätern macht, werden ganz in der Nähe der Schule, die sein Sohn besucht, mehrere Kinder erschlagen aufgefunden.

Perry, Ann: Nebel über der Themse.

London 1891; Lug und Trug, Intrigen und Geheimnisse verwirren Oberinspektor Pitt und Sergeant Tellman, die den mysteriösen Mord an einem bekannten Fotografen aufklären müssen – und dabei einem ungewöhnlichen Skandal auf die Spur kommen.

Ray, Jeanne: Julie und Romeo.

Zwei nicht mehr ganz junge Floristen sind erfahren genug, zu wissen, dass die Liebe ein Geschenk ist. Doch da sich ihre Familien schon seit Generationen hassen, müssen Julie und Romeo um ihre gerade erst erblühte Liebe kämpfen.

Reardon, Lisa: Schuldlos.

Eine junge unabhängige Frau bricht zusammen, als sie die Leiche eines Mädchens findet, das sie täglich im Schulbus zur Schule gefahren hat. Während sie sich mit Fragen und Selbstvorwürfen quält, was ihr hätte auffallen können, gerät ein weiteres Kind in Gefahr.

Schwarz, Christina: Novemberkind.

Ein Drama um zwei Schwestern und ihre Töchter während des Ersten Weltkrieges in Wisconsin.